

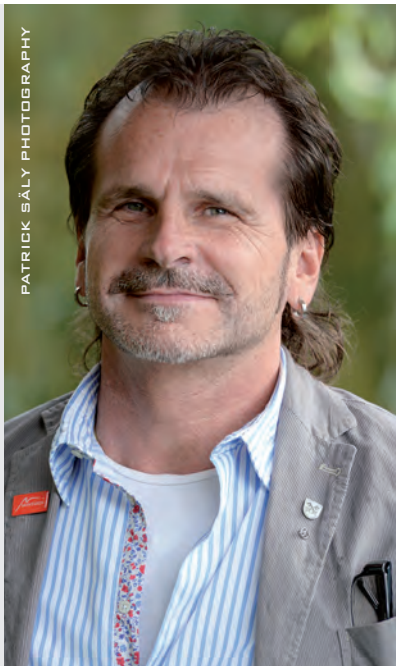
Gmesblättli



Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at Ausgabe 2/2019, Nr. 117



Neuer Jugend-Grillplatz in Tschagguns



Liabe Tschagguser, liabe Gäscht!

Mit der Ausgabe 2/2019 können wir wiederum einen guten, informativen und breit angelegten Überblick über unser Gemeindegeschehen der vergangenen Monate bieten! Die vergangene Wintersaison konnte trotz eines schleppenden Beginns doch noch erfolgreich abgeschlossen werden. Langsam sollte der Schnee den vielen Wanderfreudigen und Mountainbikern weichen. Die Tourismusverantwortlichen freuen sich schon auf eine Sommersaison, die einige Neuerungen im Montafon gebracht haben. Gerade der Montafoner Tourismustag in Bartholomäberg hat gezeigt, wie viele ambitionierte und begeisterte Touristiker das Montafon hat. Ein

Dank gebührt hier Montafon Tourismus mit GF Manuel Bitschnau und seinem Team, die in den vergangenen Jahren beharrlich den gemeinsamen, erfolgreichen Weg verfolgt haben! Ich bin überzeugt, dass Tschagguns auch in Zukunft mit innovativen und erfolgreichen Tourismusangeboten punkten wird – in Kombination mit unserer wunderschönen Kulturlandschaft ein nicht zu überbietender Erfolgsfaktor!

In diesem Sinne wünsche ich der Jugend eine schöne Ferienzeit, allen einen erholsamen Urlaub und unseren vielen Gästen wunderschöne Erlebnisse im Montafon!

**Euer Bürgermeister
Herbert Bitschnau**

Erlebniswald – Spielplatz – Jugend-Grillplatz

Gleich neben dem Aktivparkzelt, unserem Erlebnisreich, das auch bei Schlechtwetter eine perfekte Möglichkeit bietet für Familien mit ihren Kindern verschiedenste Aktivitäten zu erleben – erstreckt sich unser Erlebniswald.

Eingefasst von einem Holzpalisadenzaun befinden sich ein Abenteuer-Spielplatz mit verschiedenen Rutschen, Schaukeln, Hängeseilbahn, Hängebrücken, Balancegeräten sowie Grillplätze, die speziell für Kindergeburtstage und ähnliche Feiern benutzt werden können. Nach einer kurzen Umbauphase im Frühling konnte der allseits beliebte Erlebniswald beim Aktivpark nun wieder geöffnet werden. Durch eine räumliche Veränderung, Erneuerung des Zaunes sowie Neuanschaffung verschiedener Spielgeräte wurde die Qualität des Spielplatzes stark aufgewertet! Eine neue Bepflanzung (alte, nicht mehr standfeste Bäume mussten entfernt werden) wird den Charakter des Waldspielplatzes weiter erhalten, damit der Aufenthalt im Erlebniswald auch in Zukunft ein Naturerlebnis für Groß und Klein ist. Kraxeln, schaukeln, spielen,

herumtollen und springen – all dies bietet dieser Spielplatz!

Jugend-Grillplatz Ill-Au

Im Spiel- und Freiraumkonzept Außermontafon wurden in verschiedenen Workshops mit Jugendlichen und Interviews mit den Gemeinden „besondere Orte der Jugendlichen“ erhoben.

Das Ziel dieses Konzeptes war es, ein attraktives Lebensumfeld für Jung und Alt zu schaffen. Im Mittelpunkt der Betrachtungen standen Spiel- und Freiräume, Aufenthaltsorte, Treffpunkte, Erholungsräume und der öffentliche Raum.

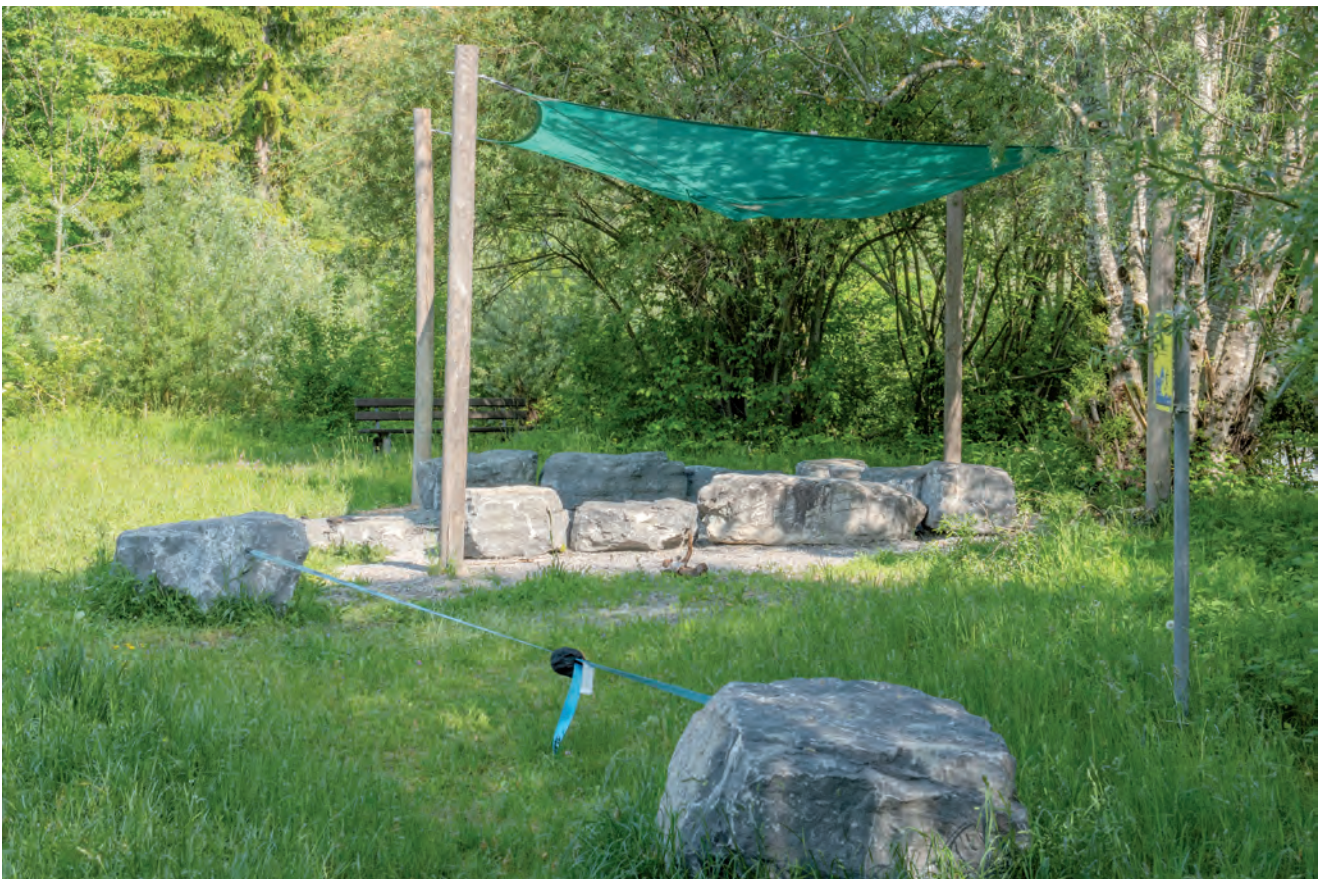
Einer dieser von den Jugendlichen gewünschte „Naturfreiraum“ war ein „Jugend-Grillplatz“ entlang der Ill. Der Bereich Gampadelsbachmündung bzw. Nahbereich des „Rastplatzes Negrelli Brunnen“ erschien als geeigneter Ort einen solchen – von den Jugendlichen betreuten – Grillplatz anzulegen. Die fußläufige Erreichbarkeit ist gut gegeben – direkt am Rad- und Wanderweg, ein Trinkwasserbrunnen vorhanden

sowie eine optimale Lage inmitten des Naherholungsraumes – Sportmeile Schruns/Tschagguns! Mit diesem teilweise überdachten Jugend-Grillplatz sollen die Grillaktivitäten entlang der Ill „gebündelt“ werden, um nicht zu viele, einzelne sowie unbetreute Aufenthaltsmöglichkeiten vorzufinden. Dieser neue Platz bietet eine Grillfläche, überdachte Sitzmöglichkeiten sowie eine Slackline!

Die Gemeinden Schruns und Tschagguns wünschen allen Jugendlichen erholsame und gesellige Stunden an unserer schönen Ill.

Vielen Dank an BM Franz Wachter und das Team vom Bauhof Tschagguns für die tolle Umsetzung dieses Projektes!





90. Geburtstag

Am Karfreitag feierte Frau Hilda Marent ihren 90-sten Geburtstag!

Ich durfte zusammen mit der Harmoniemusik Tschagguns herzliche Glückwünsche im Namen der Gemeinde Tschagguns überbringen. Zusammen mit ihrer Schwester, Verwandten sowie Bekannten nahm sie unsere Glückwünsche entgegen. Ich wünsche Frau Hilda Marent noch viele Jahre im Kreise und mit Unterstützung ihrer Lieben!



Seniorenbörse Montafon – Senioren unterstützen Senioren

Am 13. März 2019 fand die 1. Generalversammlung der Seniorenbörse Montafon unter Vorsitz des Obmanns Reinhard Winterhoff im Sternensaal Schruns statt.

Die Idee der Gründung eines derartigen Vereins hatte Christiane Hagen, heute stellv. Obfrau. Vereinszweck ist die Vermittlung kleinerer Hilfsdienste zur Unterstützung der Mitglieder untereinander. Viele Montafoner zeigten sich begeistert von dem Motto: „Senioren unterstützen Senioren“!

Der Mitgliederstand lag im März nach nur neun Monaten (!) bei 82, davon 62 aus Schruns, 6 aus Tschagguns, 5 aus Vandans, 8 aus Bartholomäberg und eine Person aus St. Gallenkirch. Der Verein ist im Internet präsent. Wer „Seniorenbörse Montafon“ eingibt, findet bei Google Bilder und alle Informationen zum Verein sowie die Weiterleitung auf die Internetseite und den Hinweis auf die E-Mail-Adresse.

Hier eine Auswahl der bisher geleisteten Dienste und Hilfestellungen: Fahrten aller Art, Garten winterfest



gemacht, Grabpflege, Holztransport, Umzugsplanung mit Wohnungsgrundriss, Hilfe bei Umzügen: Packen, Kisten und Möbel transportieren, Einstellung und Reparatur von Unterhaltungselektronik, Computerhilfe, Netzwerkhilfe, Mobiltelefonhilfe, Hundebetreuung. Zusätzlich angebotene Dienstleistungen: Für Mitglieder eine kostenlose Überprüfung des Hörgeräts einschließ-

einer kleineren notwendigen Reparatur bei Herrn Michael Vonbrül, Firma montaphon hörakustik in der Dorfstraße Schruns. Mit der Seniorenbörse Montafon wurde eine Lücke in der Seniorenbetreuung im Montafon geschlossen. Wir hoffen, dass noch viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Tal den Weg zu uns finden, um die Gemeinschaft weiter zu stärken.

Seniorenachmittage

Am Dienstag, dem 9. April folgten wieder über 25 Senioren der Einladung zum Seniorenachmittag. Passend zum bevorstehenden Osterfest bzw. der Palmbuschweihe hatten die Senioren an diesem Nachmittag Gelegenheit, selbst einen Palmbuschen zu binden oder sich binden zu lassen. Ganz besonderer Dank gilt Frau Karin Ganahl und Frau Isabella Locher, welche sich an diesem Nachmittag Zeit für unsere Senioren genommen haben.



Am Dienstag, dem 14. Mai gab es wieder einen „besonderen“ Seniorenachmittag. Es war kein besonderer Programmpunkt vorgesehen, vielmehr hatten die Senioren wieder einmal Zeit zum „Höckla und Ratscha“ und konnten sich so wieder sehr angeregt austauschen!

Den Abschluss vor der Sommerpause bildete der Ausflug der „Seniorenachmittags-Runde“.

Am 28. Mai machte das Team der

Seniorenachmittage gemeinsam mit über 20 Senioren die diesjährige Abschlussfahrt in den Bregenzerwald, nach Egg, zur Firma Metzler Molkeprodukte. Lukas Metzler führte sehr kompetent und humorvoll durch die Kosmetik- und Käseproduktion. Die Firma Metzler hat bis dato 80 Produkte im Sortiment. Dieses wächst stetig weiter. Es war für alle beeindruckend, wieviel Arbeit und Innovation hinter den einzelnen Produkten steckt. Die Firma Metzler ist technisch auf dem neuesten Stand und

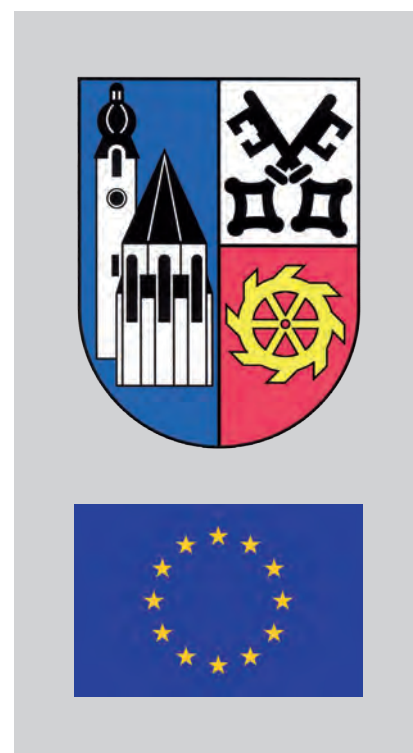
hinterlässt einen sehr positiven ökologischen Fußabdruck. Im Anschluss an die perfekte Führung wurden alle mit einem köstlichen Buffet verwöhnt und verkosteten einige der erzeugten Lebensmittel gleich an Ort und Stelle! Bevor die Heimreise angetreten wurde, konnten im Hoflädile – aus der großen Produktpalette – Einkäufe getätigt werden!

Vielen Dank dem Team des Seniorenachmittages für die Organisation und Durchführung dieses interessanten Ausflugs!

Ergebnis der Europawahl 2019 – Gemeinde Tschagguns

	Stimmen	in %
abgegebene Stimmen	718	100
ungültige	0	0
gültige	718	100
ÖVP	259	36,1
SPÖ	113	15,7
FPÖ	119	16,6
GRÜNE	97	13,5
NEOS	117	16,3
KPÖ	3	0,4
EUROPA	10	1,4
Wahlbeteiligung mit Wahlkarten		52,5

ohne Gewähr



Landschaftsreinigung 2019

Bei der diesjährigen Landschaftsreinigung in Tschagguns am Samstag, dem 30. März waren wieder zahlreiche BürgerInnen sowie Freiwillige aus verschiedenen Vereinen gekommen, um sich an dieser für unsere Umwelt sehr wichtigen Aktion zu beteiligen.

Treffpunkt war um 9 Uhr bei der Volksschule Tschagguns und mit vollem Elan sowie bei bester Witterung gingen die „Landschaftsreiner“ ans Werk. Zu Mittag gab es eine verdiente, kleine Jause sowie Getränke für alle Freiwilligen. Vielen Dank an Alle, die dazu beigetragen haben, dass Tschagguns wieder ein



wenig „sauberer und aufgeräumter“ geworden ist. Vielen Dank dem FC Schruns, er stellte heuer die größte

Vereinsgruppe! Danke der Gemeindeverwaltung und den Bauhofmitarbeitern!

Felsräumung Böldmenstein 2019

Auch heuer gab es im Frühjahr wieder die Felsräumarbeiten der Bergrettung Ortsstelle Schruns/ Tschagguns.

Erosionen und andere Umwelteinflüsse während des Winters erfordern

es jedes Jahr wieder, dass bestimmte Bereiche im Ortsgebiet im Frühjahr betrachtet, kontrolliert und gesichert bzw. geräumt werden. Auch dieses Jahr wurden durch die Bergretter in mehreren Arbeitsschritten lockere Felsbrocken sowie Gestein gelöst und

entfernt. Vielen Dank an die Ortsstelle der Bergrettung, an der Spitze mit Rupert Pfefferkorn für diese anstrengende und nicht ungefährliche Arbeit für die Allgemeinheit! Danke an unseren Bauhofleiter Franz Wachter für die Organisation und Mitarbeit!



Schutzwaldpreisverleihung in Tschagguns



Fotos: Bernd Hofmeister

Ende März fand im Turnsaal der Volksschule Tschagguns die Schutzwaldtagung mit Überreichung des Vorarlberger Schutzwaldpreises 2019 statt.

Der Turnsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Neben dem zuständigen LR Christian Gantner waren Landtagsabgeordnete, Bürgermeister, Vertreter der Landwirtschaftskammer sowie Waldeigentümer, Forst- und Jagdorgane sowie Vertreter des Landesforstdienstes gekommen. Nachdem der Schutzwaldpreis 2018 an das Schutzwaldsanierungsprojekt Fornawald/Zelfen gegangen war, durfte die Gemeinde Tschagguns heuer die Schutzwaldtagung durchführen. Erstmals wurden heuer gleich drei Vorarlberger Schutzwaldpreise in unterschiedlichen Kategorien vergeben: In der Kategorie „Schule“ ging der Schutzwaldpreis an die Erstklässler der Musik-Volksschule Bregenz, die das Thema intensiv im Unterricht behandelt haben. Im Rahmen des innovativen Projekts „Schutzwald, Rotten und Lawinenstrukturen“ bauten die Kinder unter fachkundiger Anleitung Waldmodelle und technische Verbauungen im Gelände und testeten deren Wirksamkeit als Lawinenschutz. Das gelernte Wissen wurde im Unterricht nachbereitet. Der Preis in der Kategorie „Gesellschaft und Öffentlichkeitsarbeit“ geht an den Lions Club Vorarlberg. Dieser hatte anlässlich seiner

100-Jahre-Feier die Idee etwas Gutes für den Schutzwald zu tun und die Bevölkerung durch eine spektakuläre Aktion für Schutzwaldanliegen zu sensibilisieren. Zusammen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung entstand so das ausgezeichnete Projekt „Lions Jahrhundertwald“.

Preisträger in der Kategorie „Schutzwaldprojekte“ ist die Gemeinde Sibratsgfall für das flächenwirtschaftliche Projekt „Sibratsgfall Sonnseite“. Nachdem 1999 der Ort durch eine Großrutschung schwer getroffen wurde, konzentrierte man sich auf Waldsanierungs- sowie Verbauungsmaßnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung. Insbesondere die Sanierung der Objektschutzwälder wurde in den letzten 20 Jahren sehr erfolgreich durchgeführt, was nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten vor Ort möglich war.

Vor der Preisverleihung gab es einen sehr interessanten Vortrag von Prof. Dr. Andreas Rigling aus Zürich zum Thema „Wald im Klimawandel -Trends und Maßnahmen“. Prof. Andreas Rigling, der an der ETH Zürich lehrt und Mitglied im Direktorium der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft ist, stellte in seinem Vortrag die Herausforderungen für die Bergwälder im Hinblick auf den Klimawandel dar. Er zeigte aber auch mögliche Lösungen auf, wie die Wälder z.B. durch Mischbaumarten stabilisiert werden können. Insgesamt ein gelungener, interessanter Nachmittag mit sehr ambitionierten Preisträgern. Für die Durchführung und Begleitung der Veranstaltung gebührt ein besonderer Dank unserem Schulwart (Mädchen für Alles) Lieby sowie den unterstützenden Mitarbeitern des Forstfonds Stand Montafon.



Karfreitag – Fastensuppe

Es ist bereits Tradition in Tschagguns, dass am Karfreitag eine Fastensuppe gegen freiwillige Spenden ausgegeben wird. Seit fast 30 Jahren verwöhnt ein eingespieltes Team mit köstlichen Suppen.

Dieses Jahr wechselte das zehnköpfige Team rund um Sabine Butzerin die Lokalität der Ausgabe. Die Räumlichkeiten im Frühmesshaus sind in den letzten Jahren einfach zu klein geworden um den vielen Besuchern ausreichend Platz zu bieten. Und so wechselte man in das Foyer der Volksschule Tschagguns, wo die Ausgabemöglichkeiten großzügiger gestaltet – sowie mehr Sitzmöglichkeiten zum Suppengenuss vorhanden sind! Die große Resonanz hat gezeigt, dass diese Veränderung der Lokalität der richtige Schritt gewesen ist. Dieses Jahr kommt der Erlös der Aktion „Fastensuppe“ - € 1.000 - dem Verein „Geben für Leben“



zugute. Vielen Dank den Suppenköchinnen und -köchen rund um Sabine,

die jedes Jahr wieder außergewöhnliche Geschmackserlebnisse zaubern!

Frühjahrskonzert 2019 – Harmoniemusik Tschagguns

Das heurige Frühjahrskonzert unserer Harmoniemusik bildete den musikalischen Auftakt zum 100-jährigen Bestandsjubiläum unserer Blasmusik. Unter Kapellmeister Stefan Ruprecht erlebten die Zuhörer eine Auswahl von ausgewählten Stücken beginnend vom Gründungsjahr 1919 bis heute.

Am Beginn des Konzertabends stand erfrischendes Musizieren der Jungmu-

sik Gagla & Tö – dem Blasmusiknachwuchs aus den Gemeinden St. Anton, Gantschier und Tschagguns. Kapellmeister Johannes Stross hatte sehr passende und tolle Musikstücke ausgewählt. Nachdem Obmann Günter Kasper die sehr zahlreich erschienenen Musikfreunde begrüßt hatte, führte Anna-Maria Fuchs sehr gekonnt durch das Programm des Frühjahrskonzertes. Unsere Musik hatte auch heuer wieder für jeden Blasmus-

sikgeschmack etwas dabei und begeisterte mit einem breiten Repertoire die Konzertbesucher. Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurden auch drei aktive Mitglieder zu Ehrenmitgliedern der Harmoniemusik Tschagguns ernannt! Tobias Bahl, Peter Bitschnau und Helmut Mangeng wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Vielen Dank für dieses sehr schöne, unterhaltende und abwechslungsreiche Frühjahrskonzert 2019!



Josefi-Tag – Vereinsmesse

Am Dienstag, dem 19. März, Josefi-Tag lud unser Pfarrer Georg Nigsch die Tschaggunser Bevölkerung – speziell unsere Vereine – zur Vereinsmesse!

Damit hat unser Pfarrer wiederum ganz speziell die Bedeutung unserer Vereine für ein soziales Miteinander, Ehrenamt sowie eine funktionierende Gesellschaft in einem Dorf wie Tschagguns in den Mittelpunkt gestellt. Nach der Vereinsmesse waren alle zu einem Treffen im Foyer der Volksschule Tschagguns eingeladen. Dies als kleines Dankeschön an unsere Vereine und Institutionen! Bei Getränken und Knabberereien konnten sich unsere Vereine vorstellen, die Vereinsaktivitäten erläutern und verschiedenste Anliegen vortragen.

Die Möglichkeit des Austausches untereinander – über Vereinsgren-



zen hinweg – wurde an diesem Abend rege wahrgenommen! Pfarrer Georg Nigsch und ich haben uns sehr über

die zahlreiche Teilnahme an der Vereinsmesse sowie dem Austausch anschließend gefreut!

MACHEN SIE DEN VITERMA BADRENOVIERUNGS-

SELBSTCHECK!

24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



KREUZEN SIE DIE ZUTREFFENDEN PUNKTE AN

HEUTE:

- Schimmelige, schmutzige Fugen
- Schlechte Beleuchtung
- Fehlende Haltegriffe
- Undichte Stellen
- Meine Dusche ist sehr klein
- Hoher, rutschiger Einstieg in die Wanne
- Viele Fliesen, schwer zu reinigen
- Ich bade nur selten in der Wanne

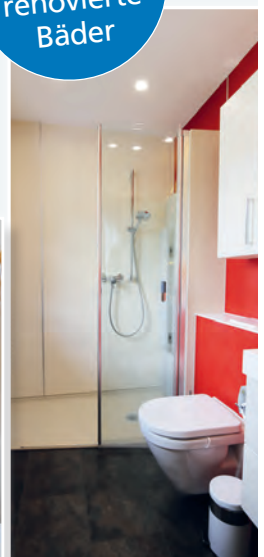
IN 24 STUNDEN:

- Keine Silikonfugen an den Problemstellen
- Nachhaltige, energiesparende LED-Technik
- Mehr Sicherheit durch Haltegriffe
- 100% dicht, beugt Wasserschäden vor
- XXL-Dusche dank wegfaltbarer Duschtrennwand
- Barrierefreie, rutschfeste Dusche
- Pflegeleichte Duschrückwände
- Wanne raus – Dusche rein

Bereits
über 15.000
renovierte
Bäder

SIE ZÄHLEN MEHR ALS 3 KREUZE? HÖCHSTE ZEIT FÜR EIN NEUES BAD! JETZT ANRUFEN UND KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN: TEL. 05552 909 99

ortech Installationen GmbH
Besuchen Sie unseren Schauraum nach tel. Voranmeldung:
Austraße 59j (Rinderer Areal) | 6700 Bludenz
bludenz@viterma.com | www.viterma.com



Erstkommunion am Weißen Sonntag

14 strahlende Tschaggunser ErstkommunikantInnen trotzten den kalten Bedingungen und kamen am 28. April, dem Weißen Sonntag, feierlich gekleidet zusammen, um das Sakrament der Heiligen Kommunion zu empfangen.

Auf diese Feierlichkeiten hatten sich die Kinder mit ihren Eltern und Lehrern das ganze Schuljahr durch vorbereitet. Pfarrer Georg Nigsch sieht die Hauptverantwortung zur Vorbereitung im familiären Umfeld in der „Familienkatechese“. Begleitet mit einem Buch durften sich die Eltern mit ihren Kindern Themen rund um die Kommunion widmen und so über Monate hinweg den Weg zur Kommunion gemeinsam gehen. An drei Elternabenden tauschten sich die Eltern mit unserem Pfarrer über deren Erfahrungen aus und planten auch noch gemeinsame Veranstaltungen wie Adventkranzbinden, den Besuch der Hostienbäckerei in Bludenz, gemeinsames Palmbuschbinden sowie das Basteln eines Glaskreuzes bei Tanja Moser in Bürserberg. Dank einem besonders engagierten Gremi-



Foto: www.hefti-impressions.at

um an Eltern war immer alles perfekt organisiert und die Kinder hatten richtig Spaß. Auch der Ablauf in der Kirche wurde ordentlich geprobt, sodass am großen Tag der Kleinen alles hervorragend gut verlief. Besonderer Dank geht an das Elterngremium bestehend aus Barbara Durig, Rebecca Fleisch, Nadine Konzett-

Tschugmell sowie Michaela Both und natürlich an Pfarrer Georg Nigsch für den perfekten Ablauf, den Lehrpersonen Anja Moser und Isabell Kleboth für die schulische Begleitung, an die Harmoniemusik Tschagguns sowie an Tanja Stüttler und Birgit Werle für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten.

Firmung 2019

Am 19. Mai 2019 wurden 20 Kinder aus Tschagguns von unserem Pfarrer Georg Nigsch, gemeinsam mit dem Firmspender Msgr. Dr. Walter Juen (übrigens ein gebürtiger Schrunser!) gefirmt.

Die Vorbereitungen dafür haben schon im Herbst mit Elternabenden und einem Lichterweg begonnen. Pfarrer Georg Nigsch hat versucht, den Kinder in Katechesen die Kirche, die Religion sowie den Heiligen Geist näher zu bringen. Er hat sie inspiriert über den Glauben nachzudenken und selbst ein Teil der Kirche sein zu wollen. Dabei wurde er von einem Firmteam, bestehend aus 4 Müttern unterstützt. Durch die musikalische Unterstützung der Harmoniemusik Tschagguns und den musikalischen Beitrag von Elisa Wendt



Foto: Andreas Marent

auf der Harfe wurde die Messe zu einer besonders festlichen Feier. Danke an

alle, die an der Firmung aktiv mitgearbeitet haben.

Rätschna 2019

Auch heuer waren wieder 38 Rätschnerinnen und Rätschner am Karfreitag und Karsamstag in Tschagguns unterwegs.

Bei strahlendem Sonnenschein und fast schon sommerlichen Temperaturen zogen die Rätschner in den Ortsteilen Zelfen, Krista, Latschau

und Mauren von Haus zu Haus, was bei der Tschagguner Bevölkerung auf große Begeisterung stieß. Hierbei möchten wir uns auch wieder für die großzügigen Spenden bei den Tschaggunerinnen und Tschaggunsern bedanken. Zudem bedanken wir uns bei Elmar Stüttler für die alljährliche Bereitstellung der Ratschen.

Danke! Wir würden uns freuen, wenn auch nächstes Jahr wieder viele motivierte Kinder und Jugendliche am Gründonnerstag um 14:00 Uhr zur Stüttler-Garage in die Kristastraße kommen, um dem schönen Brauch weiterhin zu frönen. Christina Mariacher, Johannes Stross und Lukas Hausberger.



LANG VONIER ARCHITECTEN

MEHR POWER FÜR GANTNER INSTRUMENTS

Spielgruppe Latschau – „Zugezogen“

Vom 27. April bis 18. Mai spielte die Spielgruppe Latschau eine Komödie über das Vereinsleben von Jochen Bonnemann in einer Montafoner Dialektfassung von Enrico Gabl.

Ein zugezogener, verwitweter Finanzbeamter lebt mit seiner Familie in Tschagguns und da er sich in die Dorfgemeinschaft integrieren möchte, versucht er dies über die Ortsvereine zu erreichen. Ein lustiges Verwechslungsspiel, das so manche überraschende Wendung nimmt und bestimmt die eine oder andere „Anleihe aus dem wahren Leben“ einfließen lässt! Regisseur Enrico Gabl hat es verstanden, witzige Dialoge im Montafoner Dialekt einzubauen und die Darsteller –



Foto: Erhard Sprenger

allen voran Siegi Loretz – zu humoristischen Höchstleistungen zu leiten! Vielen Dank an die Spielgruppe Latschau für die tollen Vorstellungen!

Danke allen Beteiligten vor und hinter der Bühne, die es jedes Jahr wiederum verstehen, die Zuseher im Pfarrsaal Latschau zu begeistern.

Spendenlauf – LAUF REGIONAL

Organisiert von der Landjugend Oberland fand ein sogenannter „Stundenlauf für einen guten Zweck“ unter dem Motto: Lauf Regional - am 19. Mai in Latschau beim Staubecken statt.

Groß und Klein konnten innerhalb einer Stunde so viele Kilometer zurücklegen wie sie schafften. In der Zeit von 10.30 h bis 11.30 h konnten Sportbegeisterte um den See laufen und somit für einen guten Zweck spenden. Egal ob spazieren, walken oder joggen – es zählte nicht, wie weit man in einer Stunde gelaufen war, der gute Zweck stand bei dieser Veranstaltung im Vordergrund. Pro gelaufenen 800 m (eine Runde um den See sind 1,6 Km) bekam der Läufer ein Armband. Der Läufer mit den meisten Armbändern gewann den Lauf. Für Kinder gab es den Heidi & Geißen Peter – Kinderlauf um 9.30 Uhr!

An diesem Sonntagvormittag war ein Rekordteilnehmerfeld am Start – ca. 200 Läuferinnen und Läufer sowie 55 Kinder liefen für einen guten Zweck! Ab Mittag gab es Schmankerl,



gekocht von der Oberländer Landjugendgruppe – die Ländle-Genussroute – direkt aus den verschiedenen Regionen. Nebenbei machten Kinder beim Kinderprogramm „Landwirtschaft erleben“ begeistert mit! Die Besucher konnten bei den Genusssta-

tionen regionale Köstlichkeiten auf Spendenbasis probieren und Kinder spielerisch regionale Produkte näher kennenlernen und begreifen. Der Erlös und die gesammelten Spenden sind einer bedürftigen Familie im Oberland zu Gute gekommen.

ACHTUNG: Bitte Vorsicht – Brandgefahr!

Am Donnerstag, dem 2. Mai wurde die Feuerwehr Tschagguns zu einem Containerbrand bei der Kirche Tschagguns gerufen.

Ein mit Kerzenabfällen gefüllter Container wurde total zerstört! Da dieser Vorfall nun schon zum zweiten Mal innerhalb von kurzer Zeit – ein Jahr – passiert ist, möchte ich folgenden Appell an alle Friedhofbesucher richten: Bitte achten Sie sorgsam darauf, dass beim Austausch von alten Friedhofkerzen gegen neue, keine noch brennenden oder glühenden Kerzenreste im Müllcontainer beim Friedhof entsorgt werden dürfen! Es besteht

höchste Brandgefahr! Nach dem Containerbrand beim Friedhof im letzten Jahr hat die Gemeinde Tschagguns die alten, sehr unansehnlichen Metallcontainer gegen grüne, neue Kunststoffcontainer ausgetauscht. Wir waren der Ansicht, dass der damalige Brand ein Einzelereignis gewesen sei, das durch unglückliche Umstände entstanden wäre und sich so schnell nicht wiederholen würde! Aber leider hat uns der neuerliche Brand eines Besseren belehrt! Ich möchte alle Friedhofbesucher, die Kerzenreste entsorgen, eindringlich bitten, Vorsicht walten zu lassen und die hohe Brandgefahr und damit die Gefährdung von Leib, Leben



und Gütern ernst zu nehmen und sich dementsprechend zu verhalten! Wir werden uns weitere Maßnahmen in Absprache mit der Feuerwehr überlegen!

X Challenge Montafon-Wochenende im Schanzenzentrum

Am Samstag, dem 4. Mai galt es die Skisprungschanze HS 108 in der Zelfen schnellst möglich zu bewältigen, allerdings umgekehrt – von unten nach oben!

Am Tag davor, am Freitag, dem 3. Mai fand die 1. X Challenge Montafon KIDS – statt! Mit 692 Teilnehmern – von der ersten Volksschulklasse bis hin zur Landesberufsschule – wurden sämtliche Erwartungen übertroffen. Dabei ging es nicht um den Sieg, sondern den Spaß an der Bewegung verbunden mit einer neuen Herausforderung - der X Challenge. Auf den verschiedenen Schanzen (außer HS 108) maßen sich in den verschiedenen Altersklassen die Kinder und Jugendlichen aus ganz Vorarlberg. Die Siegerklassen erhielten einen Spiel-Sport- und Badetag im Val Blu Resort Bludenz. Die schnellsten Volksschüler durften sich zudem über einen Tag in der Spielfabrik Dornbirn freuen. Nach diesem großen Erfolg freuen sich die Veranstalter schon jetzt auf den zweiten Bewerb für Vorarlbergs Schulen im nächsten Jahr!

Am Samstag dann die 2. X Challenge Montafon. Bei kalten Frühlingstemperaturen und teilweise Regen



Foto: X Challenge

sprinteten die Bewerber zunächst bis zu einer roten Markierung hoch, bei dieser durfte wegen der extremen Steilheit dann auf den „Vierfüßlergang“ gewechselt werden, bevor es kurz vor dem Schanzenstisch wieder etwas flacher wurde. Den Schanzenstisch galt es dann aber auch noch zu überwinden, um dann in gleichmäßiger Steigung das Ziel zu erreichen. Gewertet wurden eine Einzel-Sprint-Challenge sowie eine Team-Staffel-Challenge. Ein etwas anderer Berglauf auf der Skisprungschanze, welche dabei vom Auslauf her über 350 Höhenmeter mit einer Neigung von bis zu 37 Grad erklommen wird. Ein sehr spannendes und sehenswertes, sportliches Spektakel!

Der absolut schnellste Einzelläufer war Jakob Mayer, allerdings nur mit minimalstem Zeitrückstand folgte unser erfolgreicher Montafoner Ski-Bergsteiger Daniel Zugg! Bei den Damen war Melanie Mayer erfolgreich. In der Mixed Staffel gewann das „Team Amann Bau“, in der Kategorie Männer die „Generali Vitali Juniors“. In der speziellen Kategorie Feuerwehr hatten die Floriani Jünger von Nüziders die Nase vorn.

Die Veranstalter freuen sich schon jetzt auf die dritte Auflage der X Challenge Montafon mit dem zweiten Bewerb für Vorarlbergs Schulen.

Vielen Dank den Veranstaltern sowie den vielen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz bei diesem tollen Event!

Bundesbraunviehschau Imst

Viele Zuseher, auch aus dem Ausland wohnten der hochkarätigen Bundesbraunviehschau bei.

Den weiten Weg nach Imst hatten auch einige Tschagggunser Landwirte nicht gescheut. So waren Gottward und Georg Sandrell, Johannes Fleisch, Fam. Daniel Ganahl sowie

Familie Wachter Hermann zu dieser hochkarätigen Viehschau mit ihren Tieren angereist. Georg und Gotthard stellten mit der Kalbin Elsa den Reservechampion. Fam. Wachter errang einen Gruppensieg und eine Euter-siegerin. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern zu diesen Erfolgen bei der Bundesbraunviehschau!



11. Golmer Cross Golf Charity 2019

För an guata Zwäck – vo Muntafuner für Muntafuner!

Den Startschuss für das heurige Charity-Wochenende bildete ein Golfturnier im Golfclub Montafon am Freitag. Am Abend folgten die Charity-Genuss-Gondeln. Weit über 200 Interessierte waren zu den Genuss-Gondeln gekommen und genossen bei dieser einzigartigen Veranstaltung Köstlichkeiten von heimischen Produzenten und Spezielles von renommierten Weingütern in 30 Gondeln der Golmerbahn.

Am Samstag dann der Höhepunkt der Charity – das sportlich-fröhliche Golfen am Golm! Es wurde traditionell in Dirndl und Lederhose gespielt und heuer als besonderes „Handikap“ - bei geschlossener Schneedecke! Sehr emotional waren auch heuer wieder die Erzählungen der Veranstalterfamilien sowie der Überflug von vier Privatmaschinen, die von der GCG-Charity betreute Montafoner Familien an Bord hatten.

Bei der abendlichen Tombola und Versteigerung war die Großzügigkeit aller Anwesenden nicht zu stoppen, sodass schließlich das großartige Ergebnis von Euro 222.851 Euro erreicht werden konnte.

Unter dem Motto ‚Vo Muntafuner – för Muntafuner‘ wurden in zwei Tagen unglaubliche 222.851 Euro eingespielt! Das bunt gemischte Teilnehmerfeld genoss zwei unvergessliche



Tage! Unter dem Motto – gemeinsam gutes Tun – wird beim Golmer-Cross-Golf-Charity- Wochenende von rund 100 freiwilligen Helfern der Vereine „Montafoner Klos- und Kremperlerverein“, „Gauenstein Aktiv“, der „Gondolieri“ beim Genuss-Gondeln, des Golfclubs Montafon, der Mitarbeiter der Golmerbahn sowie der Feuerwehr Latschau Großartiges geleistet! Das elfte Bestandsjahr war für die Veranstalterfamilien jedoch ein besonders denkwürdiges - heuer wurde die magische Zahl von einer Million Gesamt-Spendensumme überschritten! Die Zahlen sprechen für sich: Elf Jahre = Euro 1.111.051,- eingespielt! Die Organisatoren-Familien Amann,

Wachter-Salzgeber und Tschohl dürfen ob dieses eindrucksvollen Ergebnisses stolz sein und bestätigen diese, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Die Organisatoren-Familien geben ja kein Bargeld weiter, sondern übernehmen vordergründig Therapien, Selbstbehalte und Heilbehelfe. Mit viel Herzblut und Durchhaltevermögen helfen sie Familien, mit denen es das Leben nicht immer gut meint.

Im Namen der Montafoner Gemeinden ein herzliches Dankeschön den Organisatoren-Familien – ihr leistet Großartiges im Namen der Menschlichkeit!

Ordentliche Generalversammlung des Heimatschutzvereines 2019

Dazu wurden die Mitglieder des Heimatschutzvereines am Dienstag, dem 30. April in die Wintersportsammlung in die Alti Gme eingeladen.

Die zahlreichen Interessierten fanden

kaum Platz, bevor Obmann Michael Kasper begrüßte. Der ausführliche und sehr interessante Bericht des Obmanns war die perfekte Überleitung zur Präsentation des Jahresberichtes 2018. Die Vorschau auf das

Vereinsjahr 2019 zeigte wiederum auf, dass unser Heimatschutzverein Montafon ein nicht verzichtbarer Bestandteil bei der Aufarbeitung zur Montafoner Geschichte und Gegenwart ist!



unendlich frisch: der Duft der Freiheit

Holz duftet nicht nur nach Freiheit, in ihm steckt pure Energie. Mit unseren Stückholz-, Pellets- und Hackgutheizungen holen Sie sich natürliche, umweltfreundliche Wärme ins Haus und machen sich unabhängig von Ölkonzernen.



kuster

GEBÄUDETECHNIK GMBH
Sanitär • Heizung • Klima • Bäder • Solar

Kuster Gebäudetechnik GmbH
Auweg 6 • 6780 Schruns
T 0 5556 72889 • www.kuster.at

Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net



Go & Ko – neuer günstiger Gruppentarif

Unser Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ bietet eine sichere und zuverlässige Möglichkeit, um in den Nachtstunden nach Hause oder zum nächsten Treffpunkt zu gelangen.

Um das Angebot noch attraktiver zu gestalten, gibt es ab sofort einen günstigen Tarif für Gruppen ab vier Personen. Seit Dezember 2018 ist das Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ in den Außer- und Außer-Rodan-Gemeinden St. Anton, Vandans, Bartholomäberg, Tschagguns sowie Schruns und Silbertal unterwegs. Und das mit großem Erfolg.

Mit dem „go&ko“ ist ganzjährig eine attraktive Ergänzung zum Nachtexpress für Jung und Alt entstanden!

Noch vor Beginn der Frühjahrssaison wurde dem vielfachen Wunsch der Taxinutzer entsprochen und ein attraktiver und kostengünstiger Gruppentarif ins Leben gerufen. Der vergünstigte Tarif gilt für Gruppen ab vier Personen. Fahren alle Personen der Gruppe in die Zone A, kostet das Gruppenticket 20 Euro. Gruppen-Fahrten in die Zone B kosten 40 Euro. Wenn ein Teil der Gruppe in die Zone A und ein Teil in die Zone B fährt, kostet das Gruppenticket ebenfalls 40 Euro.

Das „go&ko“ kann wie bisher unter der Telefonnummer +43 55 56 / 77 500 mindestens eine halbe Stunde vor der gewünschten Abholzeit bestellt werden und bietet Platz für bis zu

sieben Passagiere. Wichtig beim Gruppentarif ist, dass bereits bei der Bestellung des Anruf-Sammeltaxis angegeben wird, dass es sich um eine Gruppe handelt.



ein Unternehmen von **illwerke ukw**

Spitzen- und Regelenergie für Vorarlberg und Europa.
Die Illwerke sorgen dafür.

www.obervermuntwerk2.at

Energiezukunft gestalten.

Vorarlberger Illwerke AG

Der Winter 2018/19 der Lawinenkommission Tschagguns

Die Lawinenkommission Tschagguns zählt aktuell neun gemeldete Kommissionsmitglieder.

Sechs Mitglieder bilden das sogenannte Kernteam, welches für das gesamte Gemeindegebiet Tschagguns zuständig ist. Weitere drei Mitglieder stehen der Kommission ausschließlich für die Beurteilung des Skigebietes Golm zur Verfügung. Pünktlich zum Winterbeginn wurde das Kernteam mit Unterstützung heimischer Sportgeschäfte mit neuen Tourenski ausgestattet. Hier gilt ein großer Dank dem Intersport Montafon sowie Sport Rudigier für die Unterstützung.

Aufgrund der großen Schneemengen im Jänner wurden die Kommissionsmitglieder gleich zu Beginn der Saison richtig gefordert. Ergiebige und anhaltende Schneefälle sind in höheren Regionen praktisch immer mit starken Winden verbunden. Diese Kombination aus Schnee und Windverwehungen hat oft hohe bis sehr hohe Gefahrenstufen zur Folge. In diesem Winter musste die Gefahrenstufe 5 – die höchste Stufe auf der Gefahrenskala – ausgesprochen werden. Es kam in dieser Zeit auch zu teilweise großen Lawinenabgängen. Eine Staublawine ging von der Bergstation der Rätikonbahn in Richtung der gesperrten Skiroute Gauertal ab und legte im Talboden im Bereich des Kilkatobels zudem einige Bäume um. Bei einem durchgeführten Erkundungsflug konnten auch außerhalb des ständig bewohnten Siedlungsgebietes größere Lawinenabgänge mit geringen Schadensausmaßen festgestellt werden.

Aber nicht nur in großen Höhenlagen war die Lawinenkommission gefordert. Auch der anhaltende Regen in tieferen Lagen führte zu diversen Straßensperren und Gleitschneerutschen. Rückblickend betrachtet war dieser Winter ein ganz normaler Winter mit durchschnittlichen Werten, weit entfernt von einem medial verlautbarten Katastrophenwinter.



Kumuliert gab es im Winter 2018/19 auf 1900 m Seehöhe fast 7,0 Meter Neuschnee, was einem üblichen Wert entspricht. Dank der ca. 300 Stunden, die die Kommissionsmitglieder für Befahrungen, Begutachtungen, Lawinensprengungen und Fortbildungen aufgebracht haben, waren die Tschaggunser und unsere Gäste auf den Straßen, Wegen und Pisten stets sicher unterwegs. Ich bedanke mich recht herzlich bei der tatkräftigen Unterstützung aller Mitglieder. Obwohl die Beurteilungen im Gelände oft auch unter widrigsten Bedin-

gungen stattfanden, können wir auf eine unfallfreie Wintersaison zurückblicken.

Ein Dank gilt auch den Bediensteten der Golmerbahn für die hervorragende Zusammenarbeit sowie dem Hüttenwirt der Lindauerhütte und dem Pächter des Gauertalhauses, welche die Kommissionsmitglieder in verschiedensten Angelegenheiten unterstützen.

Philipp Fleisch,
Leiter der Lawinenkommission
Tschagguns

Gebietsführer Europaschutzgebiete „Verwall“ & “Wiegensee”

Was haben die Alpe Gretsch und schottischer Whisky gemeinsam?

Welches ist der älteste Stausee im Montafon?

Wo gibt es die größten Lärchen-Zirbenwälder Vorarlbergs?



Gratis
Exemplare
erhältlich!

Antworten auf diese und manch andere knifflige und spannende Fragen zu den Europaschutzgebieten „Verwall“ und “Wiegensee” warten in der zweiten Auflage des Gebietsführers des Naturschutzvereins Verwall-Klostertaler Bergwälder auf interessierte Leserinnen und Leser.

Für jeden Montafoner Haushalt liegt ein Gratis-Exemplar des 100-Seiten starken Gebietsführers im jeweiligen Gemeindeamt zur Abholung bereit - so lange der Vorrat reicht. Darüber hinaus kann der Gebietsführer gegen eine kleine Schutzgebühr in den Tourismusbüros, beim Stand Montafon sowie in der inatura in Dornbirn erworben werden.

naturvielfalt
Vorarlberg
unser Land

Naturschutzverein
Verwall
Klostertaler Bergwälder

NEU

SCHRUNS UND TSCHAGGUNS LIEGESTÜHLE



ZUM VERKAUF:

Verkaufspreis:
€ 32,00 / Stück

Eine Bestellung kann telefonisch
(05556-21222) oder per E-Mail
(angelika.vonbank@schruns-tschagguns.at)
erfolgen.

SCHR
TSCHAGG
UNS
MARKETING



„OUT IN THE GREEN“ – Grill & Chill Party

Freitag, 5. Juli 2019

Wann? Von 16.00 bis 21.00 Uhr

Wo? Neuer Jugend-Grillplatz an der Ill Schruns (Negrellibrunnen)



Das ERLEBNISREICH – Saisonstart am 7. Juli 2019

Das Erlebnisreich im Aktivparkzelt bietet beste Voraussetzungen für ein Schlechtwetterprogramm, ist aber genauso bei Sonnenschein ein Spaßgarant mit diesen tollen Möglichkeiten: Trampoline, Bungee-Trampolin, Rennstrecke für Elektroautos (Junior- und Minicarts), Aktiv-Racers (Tretautos), Tischfußball, Air-Hockey, Riesenrutsche, Spiralrutsche, 100 m² großer Bootsteich, Bambini-Areal und Sommerislauf.

Tel. 0664/810 630 5



Der **Erlebniswald** ist ein wahres Abenteuerland mit Hochwippe, Kettenkarussell, Drehwippe, Praterkarussell, Turmkletteranlage, Schaukeln und 25m-Seilbahn. Hier befinden sich auch Grillplätze und eine Lagerfeuerstelle, welche u.a. für Kindergeburtstage, Schulabschlussstage die ideale Voraussetzung für ein gelungenes Fest bieten.

Tel. 0664/810 630 5



Die **Tennisanlage** mit 7 Sand-Tennisplätzen ist Homeadresse des Tennisclub Montafon, der bereits seit 1954 besteht. Gäste sind herzlich willkommen! Vorreservierungen sind nur für Gruppen notwendig.



Die **Fußballplätze des Aktivparks Montafon**, die Trainingsrasen der Spanischen Nationalmannschaft waren, werden nicht nur von den Profis geschätzt, sondern werden auch von Amateur- und Jugendmannschaften gerne genutzt.

Tel. 0664/102 368 0



ALPENBAD MONTAFON

(17.5. – 8.9. 2019, täglich bei Schönwetter von 9.00 – 20.00 Uhr)

Das **Alpenbad Montafon** bietet mit Naturbadeteich, 50m-Schwimmbahnen, Sprungfelsen, 25m Sportbecken, Strömungskanal, Doppelwellenrutsche, 70m-Röhrenrutsche, tollen Strandkörben zum Entspannen und einem Mutter-Kind-Bereich, bunte Abwechslung für die gesamte Familie.

Tel. 0664/883 809 83



Zwei tolle Beachvolleyballplätze im Alpenbad Montafon bieten die besten Voraussetzungen für Volleyball-Matches im Sand.

Platzreservierungen unter 0664/883 809 83



MINIGOLF

7.7. – 8.9.2019: täglich, 14.9. – 27.10.2019: Sa, So und Feiertag, jeweils 13.30 Uhr bis Einbruch der Dämmerung. Mit den wenigsten Schlägen zum Sieg: Der Minigolfplatz befindet sich bei der Talstation der Hochjoch-Bahn im Zentrum von Schruns. 18 Hindernisse gilt es hier mit Geschicklichkeit und Präzision zu meistern.

Tel. 0664/961 779 2 oder 0664/810 630 5

Aktivpark Montafon, Schruns-Tschagguns – Veranstaltungen Sommer – Herbst 2019

28. Juni – 6. Juli	ÖSM Senioren Staatsmeisterschaft, Minigolfplatz Schruns, UMSC Schruns
7. Juli	Saisoneroöffnung Erlebnisreich, Aktivpark Zelt
6. – 7. Juli	Volley Beach-Cup 2019, Volleyballclub Montafon Alpenbad Montafon
8. – 14. Juli	Profitrainingslager Southampton FC, Fußballstadion Schruns
14. Juli	Wasser-Sicherheitstraining, „Sicheres Vorarlberg“ informiert: „Ertrinken ist zu 100% vermeidbar.“
10. Juli	Kinderprogramm im Erlebnisreich, Aktivpark Zelt, 14.00 – 16.00 Uhr
12. Juli	Abendschwimmen bis 21.00 Uhr mit Live Musik bis 22.00 Uhr, Alpenbad Montafon
14. Juli	Fahrradtag, Alpenbad Montafon
18. Juli	TUI BLUE Baustellenführung, 17.00 Uhr – Alpenbad Montafon
18. – 27. Juli	Profitrainingslager SC Freiburg, Fußballstadion Schruns
24. Juli	Kinderprogramm im Erlebnisreich, Aktivpark Zelt, 14.00 – 16.00 Uhr
8. August	TUI BLUE Baustellenführung, 17.00 Uhr – Alpenbad Montafon
7. August	Kinderprogramm im Erlebnisreich, Aktivpark Zelt, 14.00 – 16.00 Uhr
11. August	Fahrradtag, Alpenbad Montafon
11. – 17. August	Trainings- und Erlebniscamp FC Embrach, Fußballstadion Schruns Feriencamp auch für Einheimische- und Gastkinder buchbar, info@vsz-tschagguns.at
21. August	Kinderprogramm im Erlebnisreich, Aktivpark Zelt, 14.00 – 16.00 Uhr
08. September	Flohmarkt im Aktivpark Zelt, Eislaufverein Montafon
12. September	TUI BLUE Baustellenführung, 17.00 Uhr – Alpenbad Montafon
13./14. September	MONTAFON COUNTRY im Aktivpark – mit Linedance, Workshops, Live-Band, Verkaufsständen, Saloon & mehr – ein Country-Wochenende im Montafon.
28.-29. September	52. Int. Hochjochpokal, Minigolfplatz Schruns, UMSC Schruns

Weitere Infos & Preise: www.aktivpark-montafon.at

UNSERE VEREINE:

Intersport FC Schruns

Trainingszeiten: auf Anfrage

Veranstaltungen:

Montafoner Volksschulcup: 26.6.2019

Kontaktdaten:

Intersport FC Schruns

vorstand@fcschruns.net

www.fschruns.net

Tennisclub Montafon Schruns-Tschagguns

Trainingszeiten: nach Anfrage

Veranstaltungen: großes Mixturnier im Juli

+ August + Vereinsmeisterschaften

Kontaktdaten:

Tennisclub Montafon, Trainer Samuel Duch

Tel.: +43 650 552 971 4

info@tc-montafon.at

www.tc-montafon.at

Volleyballclub Montafon

Trainingszeiten voraussichtlich Di/Do

Veranstaltungen: Beachcup 6./7.7.2019

Kontaktdaten:

Volleyballclub Montafon, Stefan Wieder-

in, Tel.: +43 650 400 149 9

vorstand@vcmontafon.at

www.vcmontafon.at

Union Minigolf Sportclub Schruns

Österr. Seniorenmeisterschaft

29.6. – 6.7.2019

52. Int. Hochjochpokal 28. – 29.9.2019

Vereinsmeisterschaft 5.10.2019

Trainingszeiten:

Dienstag und Donnerstag ab 16.00 Uhr

Kontaktdaten:

Union Minigolf Sportclub Schruns

Johanna Gmeiner

Tel.: +43/699 14 70 15 06

umsc.schruns@gmail.com

www.umsc-schruns.com

EHC Aktivpark Montafon

Saisoneroöffnung Winter: Oktober 2019

Veranstaltungen: 16. Int. Montafon Tour-

naments, Int. Egger Bier Cup, Fire on Ice-

Cup für Feuerwehren

Kontaktdaten:

EHC Montafon, Herbert Tschofen

Tel. +43 664 604 131 822

office@ehc-montafon.at

www.ehc-montafon.at

Eislaufverein Montafon

Saisoneroöffnung Winter: Oktober 2019

Veranstaltungen:

Flohmarkt im Aktivpark: 9.9.2019

1./2.2.2020 - 33. Montafoner Schlittschuh

(ganztäglich)

Kontaktdaten:

Eislaufverein Montafon, Bettina Zambra,

Tel.: +43 660 129 645 5

evmontafon@outlook.at

www.eislaufverein-montafon.at

Golfclub Montafon

Veranstaltungen: wöchentlich Veranstaltungen

unter www.golfclub-montafon.at/termine

Trainingszeiten: Kinder und Jugendliche,

jeden Freitag und Samstag Gruppentraining

und nach Absprache mit den Golf-pro. Die

Übungswiese kann von allen Interessierten für

erste Gehversuche kostenlos benützt werden.

Kontaktdaten:

Golfclub Montafon, Toni Unterweger,

Tel: +43 5556 77 0 11

info@golfclub-montafon.at

www.golfclub-montafon.at

Skiclub Montafon Nordisch

Trainingszeiten: Mittwoch u. Freitag nach

Ankündigung im Newsletter bzw. Home-

page: www.montafon-nordic.at, Schnupper-

training nach Terminabsprache (Kinder 5 –

12 Jahre, gute Skifahrer)

Veranstaltungen: August: FIS Summer

Grand Prix Nordische Kombination, Lan-

desmeisterschaften, Cupspringen,

Kontaktdaten:

SC Montafon Nordisch, Dagmar Braun,

Tel.: + 43 664 141 157 9

dagmar.braun@aon.at

NEU AB JUNI – FITNESS- UND ENTSPANNUNGSTRAINING MIT „Bifit“

QI GONG, Meridiandehnungen & Entspannungsübungen

Dienstag: 18.00 – 19.00 Uhr, 11.6., 18.6., 25.6., 16.7., 23.7., 30.7., 06.8., 13.8.

Preis pro Einheit: € 12,00

„GUTEN MORGEN“ Workout mit Übungen aus dem fayō® (Faszienyoga), Functional Yoga, Stretch & Relax

Montag: 9.15 – 10.00 Uhr, 17.6., 24.6., 15.7., 22.7., 29.7., 5.8., 12.8., 19.8.

Preis pro Einheit: € 10,00

Teilnahme an einzelnen Einheiten möglich – Anmeldung erforderlich.

Infos unter:

+43 676 842834500 / info@bi-fit.at / www.bi-fit.at

**+43 664 88380983 / alpenbad@aktivpark-montafon.at /
www.aktivpark-montafon.at**



VERANSTALTUNGEN – SOMMER 2019

VOLLEY BEACH-CUP 2019 – Samstag, 6. – Sonntag, 7. Juli

ABENDSCHWIMMEN – Freitag, 12. Juli bis 21.00 Uhr -
mit Live-Musik bis 22.00 Uhr

WASSER-SICHERHEITS-CHECK – Sonntag, 14. Juli ab 13.00 Uhr
Sicheres Vorarlberg informiert: „Ertrinken ist zu 100 % vermeidbar“

FAHRRADTAG – Sonntag, 14. Juli und Sonntag, 11. August
Komm mit dem Fahrrad ins Alpenbad und hol dir an diesem Tag im Café Strandkorb ein Gratisgetränk.

BAUSTELLENFÜHRUNG TUI BLUE HOTEL
Donnerstag, 18. Juli, 8. August und 12. September jeweils um 17.00 Uhr

(Anmeldung erforderlich – 05556-21222)



Montafoner Museen – Sommer 2019

Die 4 Montafoner Museen sind vom 11. Juni bis 26. Oktober 2019, von Dienstag bis Freitag und Sonntag, jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Absprache möglich.

MUSEUMSRALLYES FÜR KINDER

Per Museumsrallye spielerisch und eigenständig Montafoner Geschichte entdecken, das ist das Ziel der neuen Museumsrallyes, die für jedes der vier Montafoner Museen für unsere jüngeren Besucher entworfen wurden. Auf diese Weise können Kinder im Volksschulalter die Geschichte der Gebäude und die Talschaftsgeschichte auf eigene Faust erkunden. Mit Fragen und Rätseln in der Hand begeben sie sich auf ihre eigene Reise durch unsere Häuser. Bei gutem Erfolg wartet am Ende eine kleine Überraschung.

Veranstaltungsübersicht Sommer 2019 (Auszug)

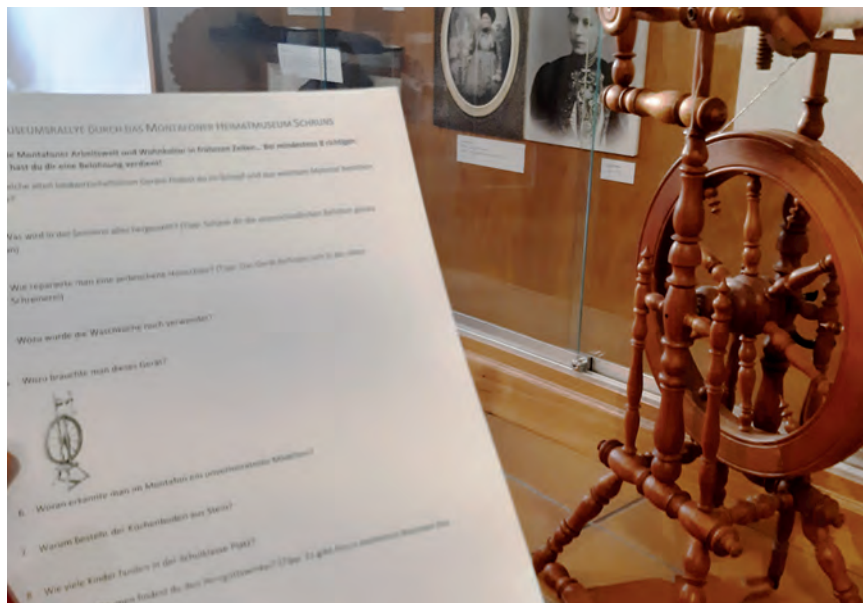
Di, 11. Juni, 19 Uhr, Ausstellungs-eröffnung und Vortrag von Dr. Markus Schmidgall (VLA) „Grenzen Bewegen. Das Montafon 1918/19“ im Montafoner Heimatmuseum in Schruns

Fr, 28. Juni, 13 Uhr, Biotopexkursion mit Christian Kuehs und Andreas Dönz „Riader am Kristberg – vom Bergbauggebiet zur Maisäzlandschaft“, Talstation Kristbergbahn Silbertal, Anmeldung unter naturschau@inatura.at

29. Juni 2019, 20 Uhr, 2. Schrunser Kulturnacht in Gaschurn

Die einzelnen Einrichtungen, die an der Kulturvernetzung Montafon mitwirken, beteiligen sich mit jeweils einem Programmpunkt. Die 1. Montafoner Kulturnacht fand 2018 in Schruns statt und wird künftig in jeder Montafoner Gemeinde stattfinden.

- 20 Uhr, Kapelle Maria Schnee, Prince Moussa Cissokho – Konzert, kulturverein illitz
- 20:45 Uhr, Tanzlaube, Berg.Ruf – Mal-Performance mit Dagmar Lang



und Roland Haas, Kunstforum Montafon

- 21:15 Uhr Alpin- und Tourismusmuseum, 120 Jahre Skimode: Kurzfilm & Modeschau, Montafoner Museen (Foto Schüler in historischer Skimode)
- 22 Uhr, Open Air Kino, Garten Alpin- und Tourismusmuseum/ Gemeindesaal, Landkrimi „Wenn du wüsstest, wie schön es hier ist“, Kulturinitiative montartphon

Reiseziel Museum in allen 4 Montafoner Museen am Sonntag

7. Juli, 4. August, 1. September von 10 bis 17 Uhr

So, 14. Juli, Biotopexkursion mit Johanna Kronberger „Warum Pflanzen die besten Geologen sind – die Pflanzenwelt des Gargellner Fensters“, bei jeder Witterung, Treffpunkt Kirche Hl. Magdalena, Gargellen

Kulturfestival septimo „Die Fremden kommen“ vom 1. bis 30. September 2019

Der siebte kulturelle Montafoner Erntemonat septimo widmet sich ganz der Entwicklung und Geschichte des Tourismus in der südlichsten Talschaft Vorarlbergs. Vom 1. bis zum 30. September wird ein abwechslungsreiches Programm zur Vergan-

genheit und Gegenwart geboten. Das ganze Programm gibt es online auf www.septimo.at und in der septimo Broschüre, die in den Museen, Gemeindeämtern und Tourismusbüros erhältlich ist.



Die regelmäßigen Veranstaltungen wie Muntafuner Gartahock, Spinnstube, Erinnerungsnachmittage, Erzählcafés, Offenes Singen, Jassabende, Handarbeits- und Spielerunden, Kirchenführungen in Bartholomäberg, Schausägen in Tschagguns und Sonderführungen durch die 4 Montafoner Museen im Juli, August und September u.v.m. entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Montafoner Museen. Das Team der Montafoner Museen bedankt sich im Voraus für den Besuch, die Unterstützung und das Interesse. Ab ins Museum!

Montafoner Museen – Montafon Kirchplatz 15, 6780 Schruns
T +43 5556 74723
info@montafoner-museen.at
www.montafoner-museen.at
www.facebook.com/montafoner.museen
www.instagram.com/montafoner_museen/

Italienischer Markt – „Mercato Italiano“ in Tschagguns

Dolce Vita - ein Stück Lebensfreude kommt vom
Donnerstag, dem 11., bis Samstag, dem 13. Juli
nach Tschagguns!

Italienisches Flair, kulinarische Köstlichkeiten und typische Produkte aus den Top-Regionen Italiens – das zeichnet den „Mercato Italiano“ in Tschagguns bei der Alti Gme (Parkplatz) aus. Ein Genuss für Augen und Gaumen bringen die zahlreichen italienischen Händler und Erzeuger nach Tschagguns. Die große Auswahl an frischen Produkten aus „Bella Italia“ lädt zum Verkosten und Genießen ein. Ob Prosciutto, Salami, Mortadella, Oliven oder die verschiedenen Käsesorten sowie das bekannte Mandelgebäck in allen erdenklichen Formen und Variationen – alles wird geboten.

Musica e Festa

Am Freitagabend ab 19 Uhr wird das Duo „Cosa Nostra“ live mit italienischen Songklassikern das Lebensgefühl „Dolce Vita“ und mediterranes Flair in Tschagguns bei der Alti Gme versprühen. Eine faszinierende Reise der Sinne von der echten italienischen Lebenskultur ausgeht und mit einem Glas Vino in geselliger Runde den Höhepunkt lukullischen Genusses erreicht.

Marktzeiten:

DO 9 – 19 Uhr

FR 9 – 22 Uhr (Livemusik ab 19 Uhr)

SA 9 – 22 Uhr



Ein Tal. Ein Ziel.

Gemeinde
Tschagguns



TSCHAGGUNS

Alti Gme Parkplatz

11.-13. Juli 2019

Do. 9:00 - 19:00 Uhr

Fr. 9:00 - 22:00 Uhr
(Livemusik ab 19:00 Uhr)

Sa. 9:00 - 22:00 Uhr



MERCATO ITALIANO

WWW.MERCATO-DOLCEVITA.IT



Rätselseite

Die Kinder der 1.12. b rätseln ganz
Sie haben für euch Rätsel gemacht.
Viel Spaß beim Knobeln!

Frühlingsrätsel

Der fliegt und ist kein Vogel
Der brummt und ist kein Bär
Pflist laut wie eine Ziege
Fliegt nur im Mai umher.
Was ist das?

Märkchen

Welcher Wert wird gesucht?

F +

E = U



„Vö üs Schüaler“

Kreuzworträtsel

e.
ebus



34?

A crossword puzzle grid with various illustrations and arrows indicating starting points. The grid consists of empty squares for letters. Illustrations include a snail, a butterfly, a bee, a flower, a crown, and a house. Arrows point to the starting squares for the words. A large number '2' is written in the grid, indicating the length of a word.





Liebe Kinder,

die Schüler und Schülerinnen der 1a-Klasse der VS Tschagguns zeichnen sehr gerne. Sie haben für euch ein Fehlersuchbild gemalt. Findet die 10 Fehler im rechten Bild.



Die Kinder der 2a lieben es Scherzfragen zu stellen. Sie haben ein paar lustige Fragen für euch aufgeschrieben.

Was hat einen Hals aber keinen Kopf? die Fenchel

Welche Mausefalle hat fünf Buchstaben? die Falle

Welcher Baum hat keine Wurzeln? der Purzellebaum

Es hat vier Beine und kann nicht laufen? der Stuhl

Welcher Zahn beißt nicht? der Kösenzahn

Welcher Hase läuft auf zwei Beinen? der Angsthase

Viel Spaß!

SOMMERFERIEN

Dein Freizeitprogramm



Funsportstrecke & Bogenschießen

Mit dem Mountaincart, Monsterroller oder einem U-Sled saust du hinter deinem Guide vom Kapell durch den Wald Richtung Kropfen – ein Riesenspaß für die ganze Familie! Die Hochjoch Bahn bringt dich wieder nach oben, wo noch mehr Action auf dich wartet. Beim Bogenschießen-Crashkurs für Robin-Hood-Fans zum Beispiel!



Alpines Campen

Du wolltest schon immer mal ganz alleine am Berg schlafen? Am Abend wird gegrillt, gemütlich an der Feuerstelle gegessen und Millionen von Sternen am Himmel gezählt, bevor du eine kuschelige Nacht im Zelt verbringst. Am nächsten Morgen genießt du ein kaiserliches Frühstück in der Nova Stoba, bevor du die Alpenwelt erkundest.



Alpenwelt Nova

Frische Milch, würziger Käse, weiche Wolle, aromatische Kräuter: Im Nova-Gebiet dreht

sich alles um regionale Produkte und bäuerliches Handwerk – aber auch um Spiel und Spaß. So bekommt man durch die verschiedenen Stationen einen Einblick in die Welt der Kühe und Schafe. Eine perfekte Ergänzung zur Alpenwelt bietet der Themenweg Vier Barga: Die kinderwagentaugliche Wanderung hält Infotafeln und Spielmöglichkeiten mit Bezug zur Region bereit.



Wanderung zur Alpe Innerkapell

Das Leben auf der Alpe ist mit traumhaften Naturerlebnissen, aber auch mit viel Arbeit und Verantwortung verbunden. Der Senn meistert diese Aufgabe mit Herzblut und Können. Sein Tag beginnt um halb fünf in der Früh mit dem Versorgen und Melken der Kühe und dauert bis in die Abendstunden mit der Erzeugung von Käse und Butter sowie vielen weiteren Tätigkeiten. Bei der Käseverkostung erfährst du Interessantes aus seinem täglichen Leben.



Abenteuerberg Hochjoch

Elemente, die zum Alpinismus dazugehören, lernen Kinder auf dem Motorikspielplatz kennen: Am Kletternetz zwischen Wanderstöcken stellen sie ihren Gleichgewichtssinn auf die Probe, am Eispickel lernen angehende Alpinisten das Kribbeln im Bauch kennen und auf der Brücke zwischen den Kletterfelsen erleben sie den ersten abenteuerlichen Schwindel. Die Stationen des Naturkräftepfads vermitteln spielerisch und nachhaltig Wissen rund um die Elemente in den Bergen.



Übungsklettersteige Kälbersee

Heute verbringst du den Tag am besten im Seetal, wo du dich im Klettersteiggehen üben kannst! Wärme deine Muskeln auf und trainiere es, dein Können selbst einzuschätzen. Die Kletterausrüstung bekommst du in den Intersport Shops im Tal oder im Bergsportzentrum. Abkühlen kannst du dich anschließend im kristallklaren Bergsee direkt am Fuße des Steigs!



Schatzsuche Garfrescha

Wandere auf den Spuren Graf Hugos, dem guten Berggeist des Montafons. Auf dieser Abenteuerwanderung begegnest du ihm und seinen Freunden, den Steinmännchen. Bereite dich auf viele knifflige Fragen vor. Auch Geschick und Mut sind gefragt. Kannst du alle Aufgaben lösen, erwartet dich auf der Strecke und im Ziel eine kleine Überraschung.

Alle Infos zum Ferienprogramm findest du auf silvretta-montafon.at!

Montafon präsentiert Wimmelbuch

Erste Destination in Vorarlberg mit eigenem Wimmelbuch

Wimmelbücher verzaubern Kinder seit Jahrzehnten mit großformatigen Bildern, auf denen unzählige Alltagsszenen zu sehen sind und auf denen es immer wieder neue Details zu entdecken gibt. Seit Kurzem hat auch das Montafon ein eigenes Wimmelbuch, welches beim Montafoner Tourismustag erstmals präsentiert wurde. Auf sechs kartonierten Doppelseiten zeigt sich das Tal in all seinen Facetten. Unter anderem unterstreichen die vier Jahreszeiten die Entwicklung in Richtung Ganzjahresdestination. Auch der Maisäblandschaft und dem

Weltcup im Montafon wurden je eine Doppelseite gewidmet. „Das Wimmelbuch stellt nicht den Anspruch, alle Orte des Montafons abzubilden. Auf den wenigen zur Verfügung stehenden Seiten wurden möglichst viele Höhepunkte, Besonderheiten, Ausflugsziele, Produkte und Angebote integriert.“, berichtet Projektinitiatorin Daniela Vonbun von Montafon Tourismus und ergänzt schmunzelnd: „Auch die Montafoner werden darin viel Neues entdecken. Dennoch bleibt es ein Kinderbuch, in dem nicht alles mit der Realität übereinstimmen muss.“ Umgesetzt wurde das Wimmelbuch in einer Auflage von 5.000 Stück mit dem Hamburger Carlsen



Verlag, Marktführer bei deutschsprachigen Comics, Kinderbüchern und Jugendliteratur.

Erhältlich ist das Montafon Wimmelbuch in den Tourismusinformatoren sowie bei Buch + Spiel im Silvretta Center in Schruns zum Preis von 12,90 Euro.

Neuer Ohrwurm von Falco Luneau

„Muntau – Mi Dahem bischt Du“ ab sofort erhältlich

An einige Melodien erinnert man sich ein Leben lang: Die erste selbst bespielte Musikkassette, die fremdsprachigen Gassenhauer im Urlaub oder das Hochzeitslied vor dem Altar. Diese ganz besonderen Lieder haben die Kraft, Erinnerungen über Jahre hinweg lebendig zu erhalten. Eine Tatsache, welche sich Montafon Tourismus zunutze macht, um den Markenkernwert „persönlich“ in Form eines Songs umzusetzen. Denn was gibt es Persönlicheres, als Einheimischen und Gästen beim Gedanken ans Montafon eine Gänsehaut zu bescheren? Bisher wurden moderne Montafoner Lieder meist mit Krauthobel in Verbindung gebracht. Doch nun bereichert Künstler Falco Luneau aus Partenen die Musiklandschaft im Tal mit dem Song „Muntau“. „Unser Ziel war von Anfang an, mit dem Song Menschen zu verbinden, das Heimatgefühl zu wecken und den Zusammenhalt zu stärken“, erklärt Falco. „Jeder sollte sich in dem Lied wiederfinden, sich damit identifizieren können.“ Um diese Herausforderung umzusetzen, hat sich der Sänger zuvor intensiv



mit dem Lebensraum Montafon und seinen Markenkernwerten beschäftigt.

Zusammenarbeit mit lokalen Musikern

Für die Aufnahme hat er ganz bewusst ausschließlich Musiker aus dem Tal engagiert: Die Stimmen kommen von Falco und Sandra Kraft, Jürgen Ganahl von Krauthobel ist an der Gitarre, Ralf Hollenstein am Bass, Lucas Bitschnau an den Drums, Robert Krenn spielt die Steirische Harmonika und Harald Bschorr die Posaune. Sandra Kraft bringt die Freude aller Beteiligten auf den Punkt: „In der Musik geht es immer um Gefühl, um Leidenschaft, um die Menschen und um die Beziehungen. Das ist ähnlich wie beim Gastgeben – das Gefühl muss

passen. Und das war bei diesem Song von Anfang an der Fall.“

Vielseitig einsetzbar

Den Song gibt es als ruhige Version und als Party-Mix. Montafon Tourismus wird das Lied vor allem bei Veranstaltungen einsetzen, als Hintergrundmusik in der Werbung spielen und auch auf das Telefonband aufnehmen. Außerdem werden die verschiedenen Song-Versionen den Tourismusbetrieben im Tal kostenlos zur Verfügung gestellt. Erstmals live präsentiert wurde der Song beim Tourismustag 2019 in Bartholomäberg. Kostenlos downloaden unter www.montafon.at/musik.

Mehr von Falco Luneau auf www.youtube.com/user/falcoluneau.

Kostenlose Schulung für Gastgeber

Montafon Tourismus macht private Gastgeber fit für die Zukunft

Online-Buchbarkeit, Bewertungsplattformen, Google-Ranking und Preispolitik sind nur einige Schlagwörter, welche den modernen Tourismus prägen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, unterstützt Montafon Tourismus Privatvermieter mit kostenlosen Schulungen.

Die Tourismusbranche verändert sich rasant: Reichte es früher aus, ein Schild mit der Aufschrift „Zimmer frei“ vor das Haus zu hängen, muss ein Gastgeber heute einige Hebel in Bewegung setzen, um vom Gast wahrgenommen zu werden. Aus diesem Grund sind mehrere Gastgeber-Coaches von Montafon Tourismus im ganzen Tal unterwegs, um kostenlose Schulungen durchzuführen.

Der Coach analysiert vorab die Webseite des Gastgebers und dessen Auftritt auf Buchungsplattformen. Anschließend folgt ein persönliches



Montafon Tourismus bietet privaten Gastgebern ein kostenloses Coaching an, das speziell auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten wird.

Bild der Unterkunft. Im persönlichen Gespräch erklärt der Coach, was ihm positiv und negativ aufgefallen ist und gibt Verbesserungstipps. „Oft sind es nur Kleinigkeiten, die wenig kosten, aber einen großen Effekt erzielen“, skizziert Coach Evi Stohs von Montafon Tourismus die Arbeitsweise.

Jeder Gastgeber erhält eine Informationsmappe mit umfassenden Unterlagen zu Themen wie För-

dermöglichkeiten, GIS, E-Fitness, Buchungsplattformen und Social-Media. „Meist gibt es Nachholbedarf bei digitalem Know-how, aber auch bei der Korrespondenz mit dem Gast gibt es oft viel Verbesserungspotential“, ergänzt Christine Versell, auch sie steht Gastgebern als Coach zur Seite. „Einige Monate nach dem Coaching besprechen wir mit den Gastgebern die Fortschritte und stehen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.“

Ihre Versicherungsberater in Ihrer Nähe:

montaVon
Generalagentur der VLV



VORARLBERGER
LANDES-
VERSICHERUNG

Wanderung zum Berggipfel Sulzfluh – unterwegs im Reich der wilden Felsen

Diese Tour kann nur im Rahmen des BergePLUS Premium Programms in dieser Form gemacht werden, da bis zur Tilisunaalpe eine Sonderfahrt mit dem Bus organisiert wurde. Highlight: Gipfelerlebnis, Einkehrmöglichkeit, Tobelsee

Treffpunkt: 6.30 Uhr Parkplatz Hotel Cresta, Tschagguns

Dauer: ca. 8 Std. (Gehzeit: ca. 6,5 Std.) – anspruchsvoll

Aufstieg: ca. 960 hm

Abstieg: ca. 1.550 hm

Einkehrmöglichkeit: Tilisunahütte

**Preis (ab 14 Jahre): 49,00 € pro Person,
mit BergePLUS-Gästekarte 24,50 € pro Person**

**Weitere Touren in Tschagguns und Buchungsmöglichkeiten
findest Du unter montafon.at/bergeplus oder in den örtlichen
Tourismusinformationen.**

www.montafon.at

Regionale Wertschöpfung.



Die Gemeinde Tschagguns freut sich
auf die zukünftige Zusammenarbeit
mit



KOPIERSTUDIO

MARENT

Altbürgermeister Anton Brugger (1900 – 1980)

Eine kurze Biografie

Dass nach Anton Brugger in Tschagguns nahe dem Feuerwehrhaus eine Straße benannt ist, ist kein großes Geheimnis. Auch der Umstand, dass er einmal Bürgermeister war, dürfte den meisten nicht unbekannt sein. Doch was ist sonst noch über ihn bekannt? Seinem Nachruf, der am 28. Juni 1980 in den Vorarlberger Nachrichten abgedruckt wurde, kann man entnehmen, dass Anton Brugger im Jahre 1900 in Rankweil geboren wurde. Nach dem Besuch der Handelsschule in Feldkirch musste er zu Beginn des letzten Kriegsjahres des Ersten Weltkriegs einrücken und wurde mit dem 3. Tiroler Kaiserjägerregiment im Bereich des Flusses Noce im Trentino eingesetzt, von wo aus er ein Jahr nach Kriegsende aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehrte. Er übernahm den väterlichen Senzenhandel in Stuttgart, kehrte nach einem inflationsbedingten Rückgang der Geschäfte wieder in seine Heimat zurück und war dann in der elterlichen Landwirtschaft tätig. 1931 begann er an der Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck seine Ausbildung. 1942 heiratete er Lydia Nayer und ein Jahr später musste er, wie viele andere Männer seines Jahrgangs, zum zweiten Mal in einem Weltkrieg einrücken. 1944 geriet er wiederum in Kriegsgefangenschaft, während der er als Lazarettsanitäter tätig war.

Ein knappes halbes Jahr nach Kriegsende kehrte er nach Tschagguns zurück und wirkte über mehrere Jahre als Lehrer. Von 1955 bis 1965 war er zwei Perioden lang Bürgermeister von Tschagguns. Seinen Lebensabend verbrachte er wiederum in seinem Geburtsort Rankweil, wo er auch beigesetzt wurde. Beim Trauergottesdienst war Tschagguns gut vertreten und der damalige Bürgermeister Eduard Bitschnau erinnerte sich in seiner Grabrede gemäß dem bereits erwähnten Nachruf in den Vorarl-

berger Nachrichten „an die vielfältigen Verdienste des Verstorbenen in Schule, Gemeinde und Dorfgemeinschaft. Er habe sich stets weitsichtig um die Belange und die Entfaltung der Gemeinde eingesetzt, ob es um den Schulbau, den Fremdenverkehr, das Ortsbild ging oder ob es sich um die Errichtung von Güterwegen handelte, um die Landflucht hintanzuhalten. Auch die Vereine hatten in Alt-Bgm. Brugger einen verständigen Förderer.“

Die Überlieferung der handschriftlichen Aufzeichnungen Anton Bruggers

In der heutigen Zeit hat jede Person mit Internetzugang die Möglichkeit, ihr Wissen mit der ganzen Welt zu teilen. Man kann bloggen, posten, sharen und twittern. Spätestens seit Donald Trump wird in sozialen Netzwerken sogar Politik gemacht. In den 1950er und 1960er Jahren war es noch nicht so einfach, mit seinen aufgeschriebenen Erinnerungen eine größere Personenanzahl zu erreichen. Anton Brugger bediente sich noch nicht einmal einer Schreibmaschine, sondern hat einige Bücher von Hand vollgeschrieben.

Es handelte sich dabei um Einzelstücke, die kaum jemandem bekannt waren. Es gab davon keine Kopien und schon erst recht keine Backups in einer Cloud, wie das heute schon weit verbreitet ist. Die Gefahr, dass derartige Unikate vergessen werden, von Mäusen angeknabbert oder vom Schimmel befallen werden, verloren gehen oder gar irgendwann im Altpapier landen, ist beträchtlich. Wenn es dann keine physischen oder digitalen Sicherungen gibt, ist das im wahrsten Sinne des Wortes „einmalige“ Wissen auf alle Zeiten verloren. Es ist Hubert Kefler zu verdanken, dass die Aufzeichnungen Bruggers nicht nur erhalten geblieben sind, sondern auch digital gesichert werden konnten. Die Bücher sind nun digital im Montafon

Archiv im Heimatmuseum Schruns einsehbar.

Ein kurzer Überblick zu den Themen

Beim ersten Buch handelt es sich um eine umfangreiche „Heimat- und Sippenkunde der Gemeinde Tschagguns nach Hausnummern gegliedert“, die einen Vergleich mit den Aufzeichnungen Josef Zurkirkens zum gesamten Montafon sowie von Bruno Hueber zu Schruns, die sich beide im Montafon Archiv befinden, in keiner Weise zu scheuen braucht. Die Chronik ist nach den alten Hausnummern aus der Zeit vor der Vergabe der Straßennamen gegliedert und wird durch ein Hausnummernverzeichnis ergänzt, welches das Suchen nach einzelnen Häusern erleichtert.

Das zweite Buch ist voller genealogischer Aufzeichnungen (Ahnentafeln, Stammbäume, etc.) zu verschiedenen Geschlechtern, nicht nur aus Tschagguns, sondern aus dem ganzen Montafon. Dabei hat er sich natürlich auch intensiv mit der Familiengeschichte von sich selbst und von seiner Gattin Lydia Nayer befasst.

Das dritte Buch hat kein durchgängiges Thema. Es gibt verschiedene Schwerpunkte, die von ihm mehr oder weniger umfangreich behandelt wurden. Konkret handelte es sich dabei neben kleineren Einschüben um folgende Hauptthemen:

- **Schulsprengel der Gemeinde Tschagguns**
- **Von den Schulhäusern und den Lehrern**
- **Brandchronik**
- **Vorgesetzte, Gemeindevorsteher und Gemeindegassiere**
- **Sägemühlen in Tschagguns**
- **Eingegangene Gehöfte**
- **Die Prättigauer Einfälle in das Montafon 1622 und 1625**
- **Pfarrherren und Frühmesser**

– Der vergessene Dorfchronist von Tschagguns



Ein kurzer Ausblick

Die Rubrik „Seinerzeit“ im Gmesblättli bietet sich geradewegs dazu an, die Leserschaft durch Blicke in Brugger's Notizen auf spannende Reisen in die Vergangenheit einzuladen. Für mich als Koordinator dieser Rubrik ist es nämlich durchaus eine Herausforderung, in jeder der vierteljährlichen Ausgaben neue Einblicke in die Vergangenheit von Tschagguns zu geben, auch wenn ich im Montafon Archiv buchstäblich an der Quelle sitze. Die Anzahl der Personen, die bisher mitgewirkt haben, ist leider noch sehr überschaubar und obwohl ich immer darauf hoffe, jemanden für die Bearbeitung eines historischen Themas begeistern zu können, obliegt es dann doch immer wieder mir, kurz vor Redaktionsschluss etwas aus dem



sprichwörtlichen Hut zu zaubern. Ich habe mich daher dazu entschlossen, in der nächsten Zeit bei all jenen Ausgaben, für die keine Gastautoren gefunden werden können, auf das reich-

haltige Themen-Potpourri meines Namensvetters zurückzugreifen. Mit anderen Worten: Fortsetzung folgt ...

Dr. Andreas Brugger

Spielgruppe Quattapätsch

Der Frühling ist immer eine spannende Zeit. Die Natur erwacht zu neuem Leben und es gibt zahlreiche Möglichkeiten zu beobachten und zu entdecken.

Gerne besuchen wir dann nach der Jause den Spielplatz in der Tschagguns Au und den benachbarten Wald oder wir ziehen auf unseren Spielplatz hinter dem Schulgebäude. Dort verbringen die Kinder gerne Zeit im großen Sandkasten. Immer wieder beobachten wir Betreuerinnen mit großer Freude, wie schön und ausdauernd die Kinder im Sandkasten am „schaffen“ sind. Nicht zuletzt regt

unser spezielles Spielzeug die Phantasie der Kinder an. Neben alten Gartenschläuchen, Pfannen und Töpfen sind der alte Spätzlehobel und die Abflussrohre von der „echten Baustelle“ sehr beliebte Gegenstände. Wenn dann noch ein Kübel mit Wasser bereit steht, ist das Vergnügen perfekt. Dieses Jahr verabschieden wir 7 Kinder in den Kindergarten. Wir durften sie eine Zeit lang auf ihrem Lebensweg begleiten und haben unser Bestes gegeben, um die Kinder auf den nächsten Abschnitt vorzubereiten. Wir wünschen unseren „großen Quattapätsch“ Gesundheit, Glück und viel Erfolg auf ihrem weiteren

Weg und dass sie sich gerne an die Zeit bei uns zurückerinnern!

Herzlichen Dank auch an die Eltern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Spielgruppe Quattapätsch in Tschagguns für Kinder ab 2 Jahre bis zum Kindergarteneintritt
Di, Mi und Fr von 7.30 – 12.30 Uhr

Kontakt:

Ellen Wachter

Tel. 0664 570 16 24,

quattapaetsch.tschagguns@gmail.com

Facebook:

Kinderbetreuung Quattapätsch



Waldspielgruppe Au-Graga

Das Waldspielgruppenjahr 2018/19 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir durften mit den Kindern ein spannendes, abenteuerliches und schönes Jahr verbringen.

Die "klina Graga" sind gewachsen! Haben Freundschaften geschlossen und wunderbare Erfahrungen im Umgang miteinander gemacht. Sie lernten mit der Natur umzugehen und mit der Vielfalt des Waldes zu spielen. Für uns ist es eine große Freude zu sehen, wie die Kinder zu selbstständigen, starken und "große Graga" herangereift sind. So können sie gut gestärkt ihre Flügel ausbreiten und neue Erfahrungen sammeln. Wir danken den Eltern für ihr Vertrauen und die schöne Zeit, die wir mit ihren Kindern verbringen durften und freuen uns auf die "neua Graga"!

Das Au-Graga Team
Gabi, Miriam & Simone



**GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS
VON 7.00 - 9.00 UHR GEÖFFNET**

Liebe Kunden!
Damit Sie auch am Sonntag Ihre komplette Brotbestellung erhalten, bestellen Sie es bereits am Freitag bis 15.00 Uhr vor.

**Ofenfrisches Brot und Gebäck
von Walter`s Brotlädili**

Bitschnau

SPAR  **Mein Nahversorger**

Frühling bei der Tagesmutter

Endlich wieder nach Herzenslust im Garten toben! Viel Zeit im Freien verbringen und dabei mit allen Sinnen entdecken und lernen. Dies ist eines der Dinge, die der Tagesmutter Karin Burtscher sehr wichtig sind.

Die Kinder sollen sich im Trampolin austoben dürfen, mit Wasser den Sandkasten fluten und erleben dürfen, wie sich nasser Sand anfühlt.

Gemeinsam haben wir auch heuer wieder unseren Gartenzug (Holzkisten mit Erde, die aussehen wie ein kleiner Zug) bemalt, befüllt und bepflanzt. Es ist schön, wie sehr die Kleinsten ihren kleinen Garten hegen, pflegen und gießen und sich freuen, wenn die ersten Radieschen wachsen. Wenn es dann ganz warm ist, heißt es ab in die Badehose und der Spielteisch wird mit Rasierschaum gefüllt, um auch diese Sinneserfahrung zu erleben.

Falls das Wetter dann mal nicht so mitspielt, spielen die Kinder im Haus am liebsten mit der großen Reiskiste, in der sich je nach Fantasie ein Monster oder ein Schatz verbirgt. Oder mit selbstgemachter Knete oder selbstgemachtem Zaubersand.

Da ich die Kinder optimal für den Kindergarten vorbereiten möchte, lernen wir gemeinsam auf spielerische Art, wie man eine Schere richtig verwendet oder die Buntstifte richtig hält. Dabei basteln wir gemeinsam einfache Dinge aus einfachen Materialien wie zum Beispiel Klorollen, Tonpapier oder Salzteig.

Dabei kommt mir meine zusätzliche Ausbildung zur Kleinkinder- und Spielgruppenbetreuerin und die monatlich stattfindenden Weiterbildungen bei meiner Firma Kinderbetreuung Vorarlberg und natürlich der regelmäßige Austausch mit meinen Tagesmutter Kolleginnen sehr zu Gute.



Ich liebe es, den Kindern zuzusehen, wie sie sich entwickeln und wachsen. Da heuer zwei Kinder in den Kindergarten wechseln, die ich nun schon seit drei Jahren begleiten durfte, hätte ich für den Herbst noch Platz in meinem Kindernest, um neue Kinder aufzunehmen.

Tagesmutter Karin Burtscher

Bitte wenden sie sich bei Fragen an Frau:

Mag. Petra Hartmann
Bezirksleitung
Bahnhofstraße 10, 1. Stock
6700 Bludenz

Telefon: 05522/71840-350
tagesmuetter-bludenz@kibe-vlbg.at
www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

Kindergarten Tschagguns

Faschingsfeier

Bei unserer Faschingsfeier ging es wild zu! Viele verschiedene Mäscherle tanzten fröhlich durch den Kindergarten. Nur bei der Jause (leckere Krappen – gespendet von der Gemeinde) war es ruhig. Nachdem der Kasperl zu Besuch kam, zogen alle Mäscherle zur Gemeinde und sangen dort ihr Faschingslied.

Eislaufen

Am 6. März machten sich die Kinder mit dem Bus auf den Weg zum Aktivpark. Alle freuten sich schon aufs Eis-

laufen. Ausgestattet mit Schianzug und Helm ging es für Anfänger und Fortgeschrittene aufs Eis. Die Kinder hatten sichtlich Spaß. Nach einer Jause zur Stärkung ging es nochmal zurück aufs Eis. Gut gelaunt, aber ein wenig erschöpft, fuhren wir mit dem Bus zurück zum Kindergarten.

Besuch bei der Funkenhexe

Nachdem wir mit den Kindern den Funkenplatz besichtigt hatten durften wir zum Herrn Bürgermeister ins Büro die Tschaggunser Funkenhexe besuchen.

Sichere Gemeinde - "Känguru"

Im Zuge der Aktion Sichere Gemeinde zeigte uns Zana am 11. März wie wichtig es ist, dass man sich im Auto anschnallt.

Schnuppern in der Schule

Am 3. Mai war es soweit, die Kinder, die im Herbst in die Schule kommen, durften eine Schulstunde lang in der Schule verbringen. Sie hatten alle großen Spaß und freuen sich jetzt schon auf den Herbst.



Volksschule Tschagguns

Faschingsumzug in Tschagguns

Am 27. Jänner 2019 fand heuer der Faschingsumzug in Tschagguns statt. Als „Emojis“ verkleidet durften auch die Kinder der Volksschule Tschagguns daran teilnehmen. „Total emotional“ war unser Motto. Zum Schulleben gehören viele Emotionen. Meistens sind wir lustig, fröhlich, lachen und sind einfach gut aufgelegt. Es gibt aber natürlich auch Tage, da sind wir launisch, traurig, müde und mürrisch. Das kommt allerdings nur sehr selten vor. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die fleißig an den Kostümen gebastelt und uns beim Umzug begleitet haben.



Lesetag am 11.04.2019

Das Land Vorarlberg, die Bildungsdirektion für Vorarlberg und die Vorarlberger Nachrichten luden auch heuer wieder alle Schulen zur Teilnahme am Vorarlberger Lesetag am 11. April 2019 ein. Auch unsere Schule hat mitgemacht und in mehreren Klassen Lesestationen eingerichtet.

Unsere Themen waren: Lesen und Bewegung, Lesen und Basteln, Lesen und Märchen, Lesen an Stationen



Verkehrserziehung in der 1. und 2. Stufe

„Blick und Klick“ ist ein Verkehrssicherheitstraining für die Kinder der 1. und 2. Stufe. Den Kindern wird anschaulich die Situation als Fußgänger (Überqueren der Straße, Zebrastreifen, Verhalten auf dem Gehsteig, etc.) und als Mitfahrer (angurten) erklärt. Dafür stehen eine simulierte Fahrbahn mit Kreuzungsbereich und Zebrastreifen sowie aufblasbare Autos zur Erarbeitung der „Sichtlinie“ zur Verfügung. Um die Verwendung von Rückhaltesystemen „Kindersicherungspflicht“ eindringlich zu demonstrieren, erfüllen die Kinder in einem eigens konstruierten Elektroauto, wie sie bei einer Notbremsung mit der richtigen Rückhaltevorrichtung gesichert sind. Eine daneben sitzende Puppe ohne Gurt kippt bei diesem Bremsmanöver haltlos nach vorne. Die Kinder erhalten zum Abschluss ein Malbuch, in dem alle geübten



Situationen dargestellt sind. Somit haben die Kinder die Möglichkeit, sich noch einmal die richtigen Verhaltenskonsequenzen einzuprägen.

VS-Tschagguns

4. Klasse

Projekttag Projekttag Bregenz



Auch in diesem Jahr verbrachten die Viertklässler der VS-Tschagguns wieder zwei Tage in Bregenz, um die Landeshauptstadt zu erkunden.

Auf dem Programm stand eine Stadtführung, Besichtigung des Landhauses, eine Führung durch das Festspielhaus und ein Workshop im Vorarlberg Museum.

Als Abschluss dieser zwei eindrucksvollen Tage durfte eine Auffahrt mit der Pfänderbahn auf den Pfänder auch nicht fehlen.



Marktskram

Seekapelle



Landhaus

Vorarlberg
Museum

Oberstadt

Schiff-
fahrt



Kunsthhaus

JUFA

Kornmarkt



Festspiel-
haus



Rathaus

Kischtla Gärtle

Zuerst bauten wir mit unseren Eltern im Werkraum der Volksschule unsere Kistchen aus Holz zusammen.

Ein paar Tage später schnitten wir Stoffreste zurecht und einige Mamas tuckerten dann den Stoff in die Kiste, damit die Erde in der Kiste bleibt.

An einem schönen Maitag bepflanzten wir dann zusammen mit unserem Schulwart Lieby und unserer Lehrerin den kleinen Garten.

Das Projekt kam bei uns gerade zum richtigen Zeitpunkt, da wir auch in der Schule Vieles über Pflanzen hörten und auch eigene Plakate dazu gestalteten.

Dabei erfuhren wir auch, wie wichtig es ist, darauf zu achten, woher unser Gemüse und unser Essen kommt.

Bei unserem eigenen kleinen „Gärtlein“ haben wir dann besonders darauf geschaut, dass unsere Pflänzchen gesund sind und aus unserer Gegend stammen.

Bei diesem tollen Projekt haben wir viele interessante Dinge gelernt und es hat richtig Spaß gemacht!

Gabriel J. MIA L. Mia N.





VHS-Sommer 2019

Intensiv-Förderkurse

VolksschülerInnen: Deutsch, Rechnen

Mo, 19.08. – Fr, 30.08.2019 (2 Wochen, jeweils Vormittag)

MS/ AHS (Unterstufe): Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Mathematik

Mo, 19.08. – Do, 05.09.2019 (3 Wochen, jeweils Vormittag)

Ziele:

Vorbereitung der Volksschüler auf den Übertritt in MS/ AHS

Wiederholung des Lehrstoffs der Vorklasse

Aufarbeitung von Lerndefiziten

Vorbereitung auf Wiederholungsprüfungen

Unterrichtszeiten:

Täglich von 08:50 – 11:50 Uhr

Für nähere Informationen fordern Sie bitte unseren Folder an:
 Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz,
 T: 05552/ 65205, E: info@vhs-bludenz.at; Web: www.vhs-bludenz.at

Sommer-Zusatzprogramm

Die Zehn-Finger-Technik am PC (7 bis 12 Jahre)

Leitung: Andreas Binder, BEd

Ort: Polytechnische Schule Bludenz

Termin: Mo, 02. – Fr, 06.09.2019, täglich von 09:00 – 12:00 Uhr

Gebühr: € 95,00 + € 20,00 für Lernheft und Zugangscodes (nicht im Kursbeitrag enthalten)

Bouldern für Kinder (6 bis 10 Jahre)

Ort: Klimmerei, Bürs

Termin 1: Fr, 12.07.2019 Termin 2: Fr, 19.07.2019

Termin 3: Mo, 05.08.2019 Termin 4: Mo, 12.08.2019 jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

Gebühr: € 56,00/ Tag

Abenteuer auf dem Reiterhof (6 bis 10 Jahre)

Leitung: Gabriele Gellner

Ort: Reiterhof Gabriele Gellner, Dalaas

Termin 1: Mo, 08.07.2019 Termin 2: Mi, 10.07.2019

Termin 3: Do, 29.08.2019 Termin 4: Fr, 30.08.2019 jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Gebühr: € 69,00/ Tag



Volksschulbesuche 2019

Am 24. und 25. April 2019 besuchten uns die Volksschulen Vandans, Bartholomäberg, Tschagguns, Schruns und Gortipohl mit ca. 300 Kindern. Die Kinder horchten der musikalischen Geschichte „Schneewittchen“, die von unseren LehrerInnen präsentiert wurde, aufmerksam zu. Anschließend wurde den Kindern die einzelnen Instrumente in den Unterrichtsräumen präsentiert.

Vielleicht konnten wir dem einen oder anderen Kind ein Instrument näher bringen, das es noch gar nicht kannte.

Vielen Dank für euren Besuch
Das Musikschulteam

„Planetarium“

Jeder Planet hat seine eigene Geschichte und seine Eigenheiten. Und weil wir Menschen neugierige Wesen sind, reisen wir von einem Planeten zum anderen. Dort erwarten uns große Abenteuer, Überraschungen und vor allem neue Tänze!

Donnerstag, 27.06.2019 / Freitag, 28.06.2019 / Samstag, 29.06.2019

jeweils 18:00 Uhr - Kulturbühne Schruns

Kartenvorverkauf: ab 11.06.2018, Raiffeisenbank im Montafon, Filiale Schruns



Harmoniemusik Tschagguns

Liebe Tschaggunserinnen, liebe Tschaggunser!

Am Weißen Sonntag durften wir die Erstkommunion-Kinder der Volksschule Tschagguns bei der Heiligen Kommunion musikalisch begleiten. Ebenfalls begleiteten wir am Sonntag, dem 19. Mai, die Jugendlichen in der Pfarrkirche Tschagguns zu ihrer Firmung. Mit einer Mischung aus moderner Popmusik und traditioneller Kirchenmusik hat unser Kapellmeister Stefan Ruprecht die richtige Balance zwischen „Jung und Alt“ gefunden und so die feierlichen Anlässe auch melodisch unterstrichen. Wir danken Pfarrer Georg Nigsch und gratulieren allen ErstkommunikantInnen und Firmlingen sowie deren Eltern.



WSV Tschagguns – tolle Trainingswoche auf der Bielerhöhe

Eine tolle Zeit hatten auch heuer wieder 18 Kaderkinder und das Trainerteam vom WSV Tschagguns bei den beliebten Trainingstagen auf der Bielerhöhe.

Bereits die Anreise mit dem Tunnelbus ist jedes Jahr für alle ein Highlight. Heuer war diese besonders spektakulär, piffen den TeilnehmerInnen doch Sturmböen von bis zu 100

km/h um die Ohren. So konnte zwar am ersten Tag aufgrund des starken Windes nicht trainiert werden. Das tat jedoch der guten Stimmung der Kids im Alter von sechs bis 14 Jahren keinen Abbruch. Die folgenden drei Tage bescherten den begeisterten Schifahrerinnen allerdings Kaiserwetter und so wurde unter zags fleißig trainiert. Abends wurde es dann gemütlich, bei Spiel und Spaß waren

die müden Beine bald vergessen. Die Trainingstage auf der Bielerhöhe gingen auch heuer wieder viel zu schnell vorbei. Ein großes Danke gilt hier den Mitarbeitern der Vermuntbahn, der Familie Oberschmid vom Hotel Gasthof Piz Buin für die super Verpflegung und Betreuung und natürlich allen Helfern, die diese Woche jedes Jahr zu einem ganz besonderen Erlebnis machen!



15 Jahre Dr. Steininger

Ich freue mich und bin dankbar auf 15 besondere Jahre als Gemeindeärztin in Tschagguns zurückzublicken. Dankbar bin ich den Menschen, die mich hier so offen aufgenommen haben. Meiner Assistentin Gabi (Gabriele Gerszi), die mich von der ersten Stunde im Juni 2004 all die Jahre bis heute mit ihrer fachlichen, menschlichen Kompetenz und als Freundin begleitet hat, gilt meine besondere Wertschätzung. Im erweiterten Team gemeinsam mit Frau Dr. Evelyn Wittmann und unseren Assistentinnen Karin Themel und Daniela Lentsch freuen wir uns auf unsere weiteren Aufgaben in Behandlung, Beratung und Unterstützung.



Die Zecke und ihre Folgen

Zecken können für uns Menschen zwei wesentliche Krankheiten übertragen: die FSME-Frühsummer-Meningoenzephalitis und die Borreliose.

FSME

Im Vorjahr mussten in Österreich 154 Menschen stationär behandelt werden, auch 28 Kinder unter 15 Jahren. Die Erkrankung kann leicht verlaufen, aber auch schwere Folgen nach sich ziehen. Ein rasches Entfernen der Zecke hilft nicht vorbeugend gegen FSME, da infizierte Zecken die Viren im Speichel sofort nach dem Stich übertragen!

DIE IMPFUNG SCHÜTZT! Impfschema: 1. Grundimmunisierung, 2. Impfung nach 1. Monat. 3. Impfung nach 9-12 Monaten. Auffrischung nach 3 Jahren, dann nach 5 Jahren. Ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre. Symptome nach einer Inkubationszeit von ca 8(3-28) Tagen: reduzierter Allgemeinzustand, hohes Fieber, Kopfschmerz, Gleichgewichtsstörung, Desorientiertheit, Schläfrigkeit, Gesichtslähmung, Hörstörung, Schluck- und Sprechstörung, Zittern.

BORRELIOSE

Zecken in Vorarlberg sind am häu-

figsten mit Borrelien infiziert. Die Krankheitserreger befinden sich im Darm der Zecke. In diesem Fall kann ein rasches Entfernen der Zecke der Erkrankung vorbeugen. Symptome: die Wanderröte(-innerhalb von Tagen bis Wochen nach der Infektion) – eine ringförmige Rötung die zentral abblasst. Auch Monate bis Jahre nach der Infektion können sich unbehandelt Spätfolgen ausbilden mit schweren Hautveränderungen, Gelenkentzündungen, neurologischen Symptomen wie Lähmungen und Störungen am Herzen. Die Borreliose kann mit Antibiotika behandelt werden, am besten schon im Stadium der Wanderröte.

Die Ordination Dr. Alexandra Steininger und Dr. Evelyn Wittmann in Tschagguns

hat ab 3.6.2019 neue Öffnungszeiten.

MO: 10.00 – 19.00 Uhr, Dr. A. Steininger

Dienstag geschlossen

MI: 7.30 – 12.30 Uhr, Dr. A. Steininger

15.00 – 19.00 Uhr, Dr. E. Wittmann

DO: 8.30 – 12.30 Uhr, Dr. E. Wittmann

FR: 12.00 – 16.00 Uhr, Dr. A. Steininger

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Energieversorgung!

Zur Verstärkung unserer Abteilung Energie suchen wir im Raum Montafon eine/n

JETZT BEWERBEN
per E-Mail oder
05556 9000-220
Team mbs

Energietechniker/in

Entwicklung mit Spannung

Ihre Aufgaben

- Wartungs-, Reparatur- und Montagearbeiten an Trafostationen, 20kV-Mittelspannungs- und Niederspannungsanlagen
- Wartungs-, Reparatur- und Montagearbeiten in Kundenanlagen (z.B. Straßenbeleuchtung, Trafostation)
- Bereitschaftsdienst

Ihr Berufsprofil

- Abgeschlossene technische Ausbildung, bevorzugt im Bereich Energie-/Anlagentechnik oder Elektroinstallationstechnik
- Verantwortungsbewusstes, genaues und selbstständiges Arbeiten
- Führerschein B und BE (C und E von Vorteil)
- Gute körperliche Konstitution (schwindelfrei)

Was wir bieten

- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem motivierten Team
- Unterstützung Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung
- berufliche Entfaltung durch Mitgestaltung und eigenverantwortliches Handeln
- Jahresgehalt gemäß EVU-KV. Das tatsächliche Gehalt orientiert sich an Ihrer beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Mail an:
Bernd Hinteregger, bernd.hinteregger@montafonerbahn.at.

mbsenergie

mbs
www.montafonerbahn.at

Montafonerbahn Aktiengesellschaft Bahnhofstrasse 15 a+b 6780 Schruns
Telefon +43 5556 9000 Fax +43 5556 72789 www.montafonerbahn.at info@montafonerbahn.at



Geburten

Kilian	Katharina Schweitzer & Dominik Bahl	Bitschweilstr. 4
Fridolin	Anna-Maria & Andreas Schuchter	Eichenweg 10
Remo	Bettina Keßler & Patrick Düngler	Buchenweg 6
Frida	Elke & Joe Tripp	Schmelzhüttenweg 7a



Hohe Geburtstage

Juli 2019

Tschon Annemarie	Latschaustraße 70c	03.07.1941	78 Jahre
Thoma Josef	Foppastraße 22	10.07.1944	75 Jahre
Hartmann Horst	Zelfenstraße 24d/7	14.07.1934	85 Jahre
Marent Josef	Ruchweg 2	16.07.1939	80 Jahre
Klettl Margot	Schwimmbadstraße 8a	19.07.1939	80 Jahre
Marent Brigitta	Ruchweg 2	21.07.1947	72 Jahre
Kern Ida	Säumerweg 1	23.07.1941	78 Jahre

August 2019

Bitschnau Gertrud	Latschaustraße 1	19.08.1928	91 Jahre
Salzgeber Otto	Alpilaweg 11	21.08.1929	90 Jahre
Wachter Brunhilde	Oberer Archaweg 1	22.08.1934	85 Jahre
Habermann Otto	Ing.-Ohneberg-Weg 7	23.08.1941	78 Jahre
Schuchter Erika	Bödmensteinstraße 2	25.08.1935	84 Jahre
Kern Herbert	Säumerweg 1	26.08.1941	78 Jahre
Schuchter Bertram	Bödmensteinstraße 2	27.08.1930	89 Jahre
Lange Arsenia	Schrofaweg 2b	29.08.1945	74 Jahre

Juni 2019

Salzgeber Ilse	Latschaustraße 67	01.09.1947	72 Jahre
Catsburg Trijni	Nirastraße 13	02.09.1946	73 Jahre
Fleisch Robert	Kilkliweg 4	04.09.1930	89 Jahre
Both Peter	Nirastraße 12a	06.09.1947	72 Jahre
Vonier Franz	Nirastraße 7	08.09.1936	83 Jahre
Mischkulnig Helene	Latschaustraße 58	16.09.1940	79 Jahre
Schäfer Christa	Pfiferweg 6	16.09.1944	75 Jahre
Stampfer Margit	Sandstraße 5	18.09.1946	73 Jahre
Bitschnau Norbert	Sandstraße 4	19.09.1941	78 Jahre
Mischkulnig Jakob	Latschaustraße 58	22.09.1934	85 Jahre
Keßler Edwin	Zelfenstraße 59a	29.09.1947	72 Jahre
Herzberg Wolfgang	Pfiferweg 6	30.09.1949	70 Jahre



Sterbefälle

Müller Veronika

Gardengaweg 10a/1

Jahrgang 1951

67 Jahre



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Tschagguns

Redaktion und Anzeigenannahme:

Gemeinde Tschagguns, Latschastraße 1

Telefon: 05556/72239, Fax: 05556/72239-3, gemeinde@tschagguns.at

Layout, Satz und Werbung:

Patrick Säly, Tel.: 0664/5222333, Mail: info@patricksaely.com

Druck:

Kopierstudio Marent,
6780 Schruns, Gantschierstr. 80, Tel. 05556/77070-0

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.tschagguns.at

Redaktionsschluss für das nächste Gmesblättli:

Freitag, 16. August 2019

KOPIERSTUDIO
MARENT

Schrunser Kirchplatz Sommer 2019



Sommermärkte

von 4. Juli bis 17. Oktober (ausgenommen 15. August)
finden jeden Donnerstag ab 9.00 Uhr die Sommermärkte statt.
Zahlreiche Marktfahrer bieten die unterschiedlichsten Produkte an –
allerhand Handgemachtes sowie Obst, Gemüse, Wurst, Käse uvm.

Platzkonzerte mit der Harmoniemusik Schruns

jeweils donnerstags vom 27. Juni bis 18. Juli ab 19.30 Uhr bei guter Witterung

Silvretta Classic Rallye

Samstag, 6. Juli ab 14.00 Uhr

Schruser Plätzli Fäscht

Samstag, 6. Juli ab 16.00 Uhr
„Guats an schöna klina Plätzli met Musig“ bei guter Witterung

vol.at – Nachtflohmarkt

Freitag, 19. Juli ab 17.00 bis 21.00 Uhr
Veranstalter: WIGE Montafon

Platzkonzert mit der Militärmusik Vorarlberg

Donnerstag, 25. Juli ab 19.30 Uhr

M⁴ Village Cross

Freitag, 26. Juli ab 19.00 Uhr
Konzert mit Alex Sutter & Friends ab 21.30 Uhr

M³ Mountainbike Marathon

Samstag, 27. Juli ab 8.00 Uhr
Konzert mit Stompin' Howie & The Voodoo Train ab 19.00 Uhr

Montafoner Abende mit der Trachtengruppe Schruns

jeweils donnerstags vom 1. August bis 5. September ab 19.30 Uhr
(ausgenommen 15. August)
Bei schlechter Witterung finden die Veranstaltungen im Hotel Zimba statt.

Mittelalterspektakel Montafon

Freitag, 16. bis Sonntag 18. August / FR ab 14.00 Uhr, SA und SO ab 10.00 Uhr
Veranstalter: WIGE Montafon

Werkstatt-Konzert mit Martin Heini

Donnerstag, 5. September ab 17.30 Uhr, Pfarrkirche

Tschagguns Sommer 2019



Dorfhock mit Platzkonzert der Harmoniemusik Tschagguns und Trachtengruppe Tschagguns

Freitag, 5. Juli ab 18.00 Uhr, Volksschulplatz

Freitag, 2. August ab 18.00 Uhr, Volksschulplatz

Musikfest der Harmoniemusik Tschagguns

Samstag, 15. bis Sonntag, 16. Juni, Samstag ab 18.30 Uhr, Sonntag ab 9.30 Uhr, Aktivpark

Aufest

Samstag, 22. Juni ab 18.30 Uhr, Festplatz

out in the green – Grill und Chill Party – Eröffnungsfeier neuer Jugend-Grillplatz

Freitag, 5. Juli ab 16.00 Uhr, neuer Jugend-Grillplatz an der Ill beim Negrelli-Brunnen

Mercato Italiano – Italienischer Markt

Donnerstag, 11. bis Samstag, 13. Juli, Parkplatz „Alti Gme“

Donnerstag 9.00 bis 19.00 Uhr, Freitag und Samstag 09.00 bis 22.00 Uhr

Freitag ab 19.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Duo „Cosa Nostra“

Platzkonzert der Harmoniemusik Tschagguns

Mittwoch, 24. Juli ab 20.30 Uhr, Volksschulplatz

Mittwoch, 7. August ab 20.30 Uhr, Volksschulplatz

Mittwoch, 21. August ab 20.30 Uhr, Volksschulplatz

Mittwoch, 28. August ab 20.30 Uhr, Volksschulplatz

Barock-Konzert mit Sixty1 Strings & Anna Schaumlöffel

Donnerstag, 1. August ab 17.30 Uhr, Wallfahrtskirche Tschagguns

Jazz Picknick mit Ladwig's Dixieland Kapelle

Donnerstag, 15. August ab 19.00 Uhr, Café Nordic

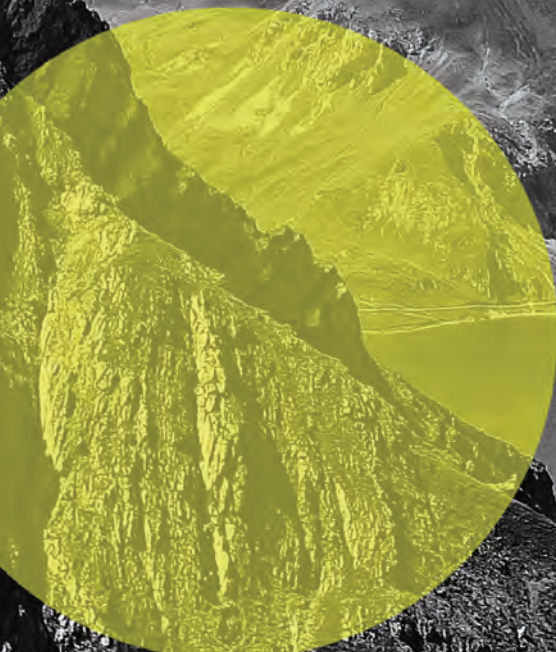
M³ Montafon Mountainbike Marathon

Samstag, 27. Juli ab 09.30 Uhr (Straßensperren beachten)

Sommermärkte

Mittwochs von 09.00 bis 14.00 Uhr, Termine: 10. Juli, 24. Juli, 07. August, 21. August

**Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon**



**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Die Landschaft, die Werte, die Täler, der Fleiß, die Vereine, die Wirtschaft, die Gemeinden – vieles verbindet die Menschen im Süden Vorarlbergs Mit.Einander. Auch Ihre eigene Regionalbank gehört dazu. Seit über 125 Jahren und in Zukunft. www.raiba-bludenz-montafon.at